

B2326E

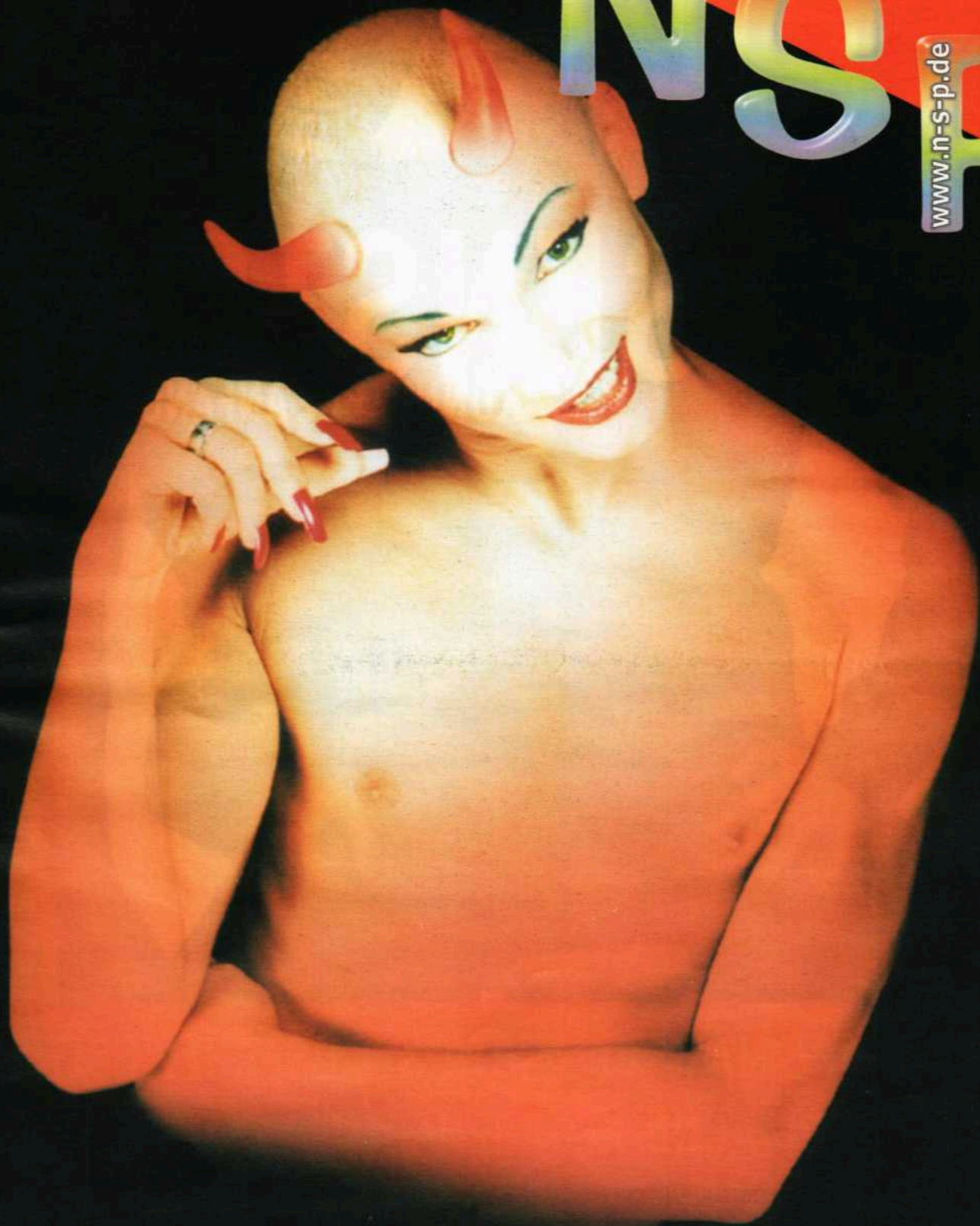
Lesbischwules Magazin für Nordbayern

November 2001

Nr. 183

DM 1,-

NSP
www.n-s-p.de



Top-Event: Schwulen- und Lesbengala 2001
Neue Heimat: Fliederlich im Herzen Nürnbergs
Tagung: Schwule im Nationalsozialismus
Gedenken: Welt-Aids-Tag

AB DEM
29. OKTOBER
ÜBERALL

ROSENSTOLZ

ES KÖNNT' EIN ANFANG SEIN

PHOTO BY GUY AROZZI / PERLEN

DIE ZWEITEILIGE MAXI-CD-EDITION. AUSSCHLIESSLICH
MIT NEUEN SONGS UND NEUAUFNAHMEN.

ES KÖNNT' EIN ANFANG SEIN / GANZ UNTEN (OKTOBER) / PÄFF, DER ZAUBERDRACHEN / SANFTER VERFÜHRER

ES KÖNNT' EIN ANFANG SEIN / VOYEUR / ES KÖNNT' EIN ANFANG SEIN / KEIN MUT ZUM FLIEGEN

(DOPPELPOP CLUBMIX)

(LANGE VERSION)

ES KÖNNT' EIN ANFANG SEIN



WWW.POLYDOR.DE

MAXI 1
ES KÖNNT' EIN ANFANG SEIN
BEST. NR. 107 274-2 CD+D

MAXI 2
ES KÖNNT' EIN ANFANG SEIN
BEST. NR. 107 277-2 CD+D



WWW.ROSENSTOLZ.DE

Szene HIGH Lights



Die Gewinner beim Rosa Planet

Rosa Planet

Am 5. Oktober wurde mit Rosa Planet eine neue Partylocation für Schwule und Lesben eingeführt. Auf drei Etagen präsentierte Rosa Web World das Event zugunsten der AIDS-Hilfe. Die Neugier in der Szene bescherte der Veranstaltung auf Anhieb volles Haus und das, obwohl die richtige Location auf dem Gelände nicht so ganz einfach zu finden war. Daher der Wunsch fürs nächste Mal: Eine große Regenbogenfahne als Orientierungshilfe. Der Stimmung tat's natürlich keinen Abbruch, dafür sorgten schon die DJ's auf den drei Floors und die "Mission Polaroid - Wir verlieben Euch". Die Liebes-Amorellos der Aids-Hilfe Nürnberg taten gute Arbeit - sie verkuppelten was das Zeug hielt. Viele der Ex-Singles ließen sich anschließend als "Amorello-Pärchen" für das Gewinnspiel registrieren. Unter allen Pärchen wurden coole Preise verlost, der Hauptpreis war ein Urlaubswochenende auf Sylt - mit allem Drum und Dran. Für die Aids-Hilfe kamen rund DM 4800,- zusammen - allen BesucherInnen herzlichen Dank!

Herzlichen Glückwunsch zum 2-jährigen



2 Jahre Twilight

Ebenfalls am 29. Oktober feierte das Twilight sein 2-jähriges mit Party ohne Ende. Sektempfang, Geburtstagspreise und eine kleine Showeinlage lockten das Publikum in die Location. Herzlichen Glückwunsch von der NSP, wir wünschen alles Gute für die Zukunft.



Erschöpft aber glücklich bei der D-Night

D-Night

Trotz der bekannten Startschwierigkeiten kam die D-Night in der DESI am 29. Oktober so richtig in die Pötte. Auch hier volles Haus mit House by DJ Red und liebevolle Deko. Und das trotz des recht kurzfristigen Starttermins. Ein Lob für die vorbereitenden Mädels und Jungs, die stahlharte Nerven bewiesen und kurzfristig ein tolles Event zugunsten Fliederlich auf die Beine stellten. Bis zur nächsten D-Night müssen wir uns ein bißchen gedulden. Sie findet am 25. Dezember statt. Wird sicher ein super Weihnachtsevent.

ROSA WEB WORLD PRÄSENTIERT

ROSA PLANET

Event für Schwule & Lesben & FreundInnen
am 1. Freitag im Monat

2.11.
7.12.
4.01.

First Floor: House & Party++2nd Floor: Solid Pop 1970-1999
DJs: Barry Klauß++Mr. Michael++Betty Ford++Sven

Freitag - 22 Uhr - Planet - Nürnberg - Klingenhofstr. 40

Szene HIGH lights

Mexikanische Nacht

Sie ging als erstes Event im ‚Für Sie und Ihn‘ über die Bühne. Desperados waren zwar keine anwesend, dafür gab's das gleichnamige Getränk zum Superpreis. Auch der eine oder andere Tequila erfreute den Gaumen. Als Augenfreude gab's eine tolle Travestieshoweinlage, die auch hier die Stimmung gut anheizte. Mexikanisch ist halt eben doch feurig.



Colipride 2001

Aber nicht nur in Nürnberg wird gefeiert. In Coburg fand am 6. Oktober der alljährliche Colipride statt. Das Showprogramm bestritten wieder die Colibris, alias Alfred Bioschleck, Doro H. Nutta, Jana Elberet und Mr. Lollipop. Auch hier gab's Reisegutscheine zu gewinnen, gefolgt vom "Wort zum Sonntag". Nachdem die Show beim Publikum schon gut ankam, brachte DJ Markus bei der anschließenden Disco die Stimmung wieder mal zum Sieden. Coburgs 4. tolerante Party war mit Sicherheit wieder ein voller Erfolg.

Big Opening




Karisma beim Kulturherbst Opening

hieß es am 5. Oktober in Regensburg. Der diesjährige Kulturherbst startete mit der Eröffnungsparty in der Alten Mälzerei. Kultur präsentierten die Trällerpeifen aus Nürnberg und die Regensburger Frauenband Karisma. Anschließend ließ DJ Bruno die Tanzbeine bis in den frühen Morgen zucken. (weiteres zum Kulturherbst s. Seite 10/11)

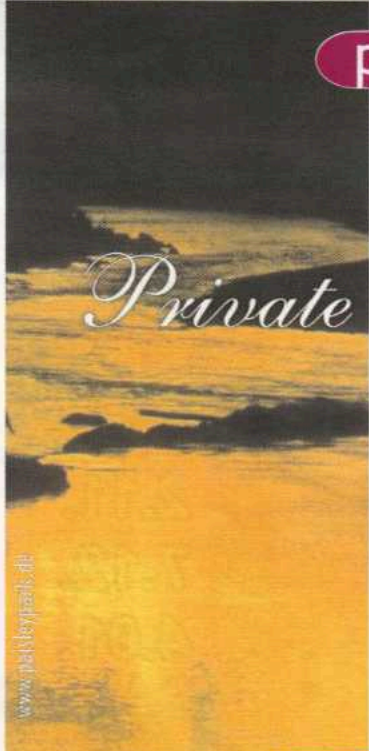


Fotos: Cocoa.de







bar · lounge · discothek



Private Room

Die Party für Gays, Lesbians and friends!

freitag 30.11.01 22.00 uhr

Wormsburger Str. 15 91052 Erlangen · Fon 09131978327



VIDEO - CLUB 32

KINO

◆

SHOP

◆

VIDEOTHEK

täglich von 14 – 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg

Tel. (0911) 44 15 66

Fax (0911) 44 15 67

E-Mail: WOG.Einzelhandel@t-online.de

Danke, das wars!!!

Und fast schon symbolisch scheint es mir, dass ich heute wieder einmal, wie schon manchmal, an einer 40 Seiten Ausgabe mitgearbeitet habe. Zusammen mit Bernhard, Micha, Uli, Harald, Sigg, Wolf, all den anderen die Mann an dem Wochenende nicht sieht, die aber trotzdem da sind und unserem neuen.

Das haben wir euch ja bis jetzt verschwiegen wir haben einen neuen Mitarbeiter in der NSP nämlich den Alex, seinen ersten Artikel konntet ihr in der letzten Ausgabe Lesen "Abenteurer Partnersuche".

Ich sehe ja mit einem weinenden und einem lachenden Auge auf die letzten vier Jahre zurück. Ich erinnere mich noch genau als ich im April 1997 das erste Mal meinen Fuß über die Schwelle des Zentrums setzte und ganz verstohlen zu diesem Tisch da hinter ging, an dem Alex von der Jugendgruppe saß. Ich war 20 und hatte in der Zeit mein Coming Out, von daher wird die Zeit bei Fliederlich in der Gugelstraße immer was ganz besonderes in meiner Erinnerung bleiben.

Nicht zuletzt weil im Juli 1997, nach einem Aufruf von mir in der NSP, die Plärrboys gegründet wurden, die seit geraumer Zeit als Trällerpfeifen bekannt sind. An dieser Stelle ganz besonderes Lob an dieselben. Warum? Lest mal Seite 10! Was haltet Ihr davon wenn wir nächstes Jahr im Juli ein Geburtstags-Konzert in den neuen Räumen von Fliederlich machen und dau alle alten zum Einladen???

Tja und dann macht man das durch, wozu von der Jugendgruppe wohl manch einer ein Liedchen singen kann. [Gell Stephan :-)]. Damals war ich bei Ganymed als unser alter Vorstandsvorsitzender und zu der damaligen Zeit Leiter des Confetti- Team's Volker Kern irgendwann auf uns zukam und fragte ob nicht irgendeiner von uns Lust hätte im Team mitzumachen. Chris Rüb war einer derjenigenwelchen die mitmachten und wie man sieht, im Verein, bis heute noch mitmacht.

Neue Räume, neue Chancen so die Überschrift des Artikels auf Seite 6. Die neuen Räume haben wir in der Breiten Gasse 76 und werden uns dann ab 11. November mit der Dezember-NSP dort zum ersten Mal auseinander setzen. Für den Umzug werden noch helfende Hände gesucht ruft bei uns im Büro an und fragt nach. (Stand bei Red.-Schluß)

Aber nun zur aktuellen Ausgabe, wie schon erwähnt es sind wieder einmal 40 Seiten. Wobei ich an dieser Stelle den beiden Kassier's eine Runde Mitleid ausbebe, denn so eine NSP geht gewaltig an das Geld und an die Ressourcen. Nicht zuletzt ein Grund dass sich NSP-Leser überlegen sollten, Mitglied im Verein zu werden. Schließlich und endlich seid ihr es die eine 40 Seiten Ausgabe mit Sicherheit nicht schlecht finden und insgeheim denkt "Respekt die müssen Nerven haben".

Um 20.10 Uhr an einem Sonntag Abend nach bereits acht Stunden Layout, 5 Gläsern Wasser, 2 Schachteln Zigaretten und jeder Menge Denkarbeit, sind die meisten froh noch etwas Nerven zu haben, ja.

Nerven haben auch die Organisatoren des diesjährigen Welt-Aids-Tages bewiesen und unsere ganz ruiniert. Um 24.00 am 14.10.2001 sitze ich immer noch hier nach dem ich die Terminseiten umschieben mußte um die Veranstaltungen zum Welt-Aids-Tag am 30.11. und 1.12. noch unterzubringen.

Was erwartet euch in dieser Ausgabe? Kleiner Tipp am Rande guckt mal zum selben hin-breitgrins-, nach rechts da steht es.

Und nun viel Spaß bei der neuen Ausgabe der NSP.

Chris Rüb von der Redaktion

NSP



Im November

- | | |
|--------------|--------------------------|
| Titel | Chris Crazy |
| 03 | szene-HIGHLIGHTS |
| 06 | Neue Räume, neue Chancen |
| 09 | Fliederlich-News |
| 10 | Kultur im Herbst |
| 12 | Hobbergaasen |
| 13 | Cartoon |
| 15 | Die Literarische |
| 16 | Tagung bei Fliederlich |
| 18 | AIDS-Hilfe |
| 20 | Termine & Events |
| 24 | Blind Date |
| 27 | Nordbayern |
| 28 | Leserbriefe |
| 30 | Sag's der Tante |
| 32 | Knapp & Knackig |
| 36 | Kleinanzeigen |

Die Dezember-Ausgabe erscheint am 30. November

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 11. November

IMPRESSUM
Herausgeber & Verlag: Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • e-mail: redaktion@n-s-p.de • **Vi.S.d.P.:** Bernhard Fumy • **Anzeigenpreisliste** Nr. 11 • **Auflage:** 5000 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** DM 1,- • **Abonnement** DM 20 für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Filmbelichtung & Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** <http://www.n-s-p.de> • **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgabe Juli/August) • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluss und -treff:** Sonntag, 11.11.2001, 18 Uhr • **Layout:** Sa/So, 17./18.11. ab 14 Uhr jeweils Breite Gasse 76 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen Aßmus • Ulrich Breuling • Bernhard Fumy • Alexander Appelsmeier-Freund • Harald Gebauer • Michael Glas • Nicolas Janberg • Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • Chris Rüb • Siegfried Straßner • **Freier Mitarbeiter:** Ralph Hoffmann • **Comics:** Ralf König. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinnngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelversand gegen 1,60 DM in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

Neue Räume, neue Chancen...

Nun ist es definitiv: Fliederlich wird ab Dezember im Herzen Nürnbergs residieren, in der Breiten Gasse 76! Keine Angst - wir sind nicht größtenwahnsinnig geworden. Trotzdem ist die Entscheidung sicherlich auch mutig und nicht ohne Risiken. Ermöglicht werden diese Räume also vor allem durch die verstärkte Zusammenarbeit mit der Nürnberger Aids-Hilfe. Wir haben uns für diese Räume entschieden, weil sie enorme Chancen bieten, weil wir davon ausgehen, dass die Chancen die Risiken bei weitem überwiegen:

Zentraler geht es nicht

Wir residieren künftig in der Breiten Gasse/Ecke Färberstrasse. Damit sind wir nicht nur zentral in der Stadt, sondern auch in Laufweite zu praktisch allen Szene-Kneipen. Entsprechend sind die Räume mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens zu erreichen (Autofahrer werden es natürlich schwerer haben - man kann nicht alles haben).

Kein Ärger mit Nachbarn

Im Haus gibt es nur Gewerbetreibende (unter uns ein Sportgeschäft, über uns Büros). Das heißt, es sind keine Probleme mit anderen Hausbewohnern zu befürchten, abends und am Wochenende sind wir sogar alleine im Haus. Veranstaltungen sind in den Räumen also ziemlich problemlos möglich.



Große Außenwirkung

Wir erreichen eine völlig andere Außenwirkung. Künftig wird zwischen all der Leuchtreklame in der Breiten Gasse deutlich sichtbar auch eine Regenbogenfahne wehen - deutlich sichtbar, nicht nur für Schwule und Lesben, die in der Fußgängerzone bummeln!

Optimaler Zugang

Die Räume liegen zwar im 1. Obergeschoss, der Zugang ist jedoch jederzeit offen. Es gibt sogar einen Aufzug (Leider sind vorher einige Treppenstufen zu überwinden. Trotzdem ist der Zugang auch für Behinderte möglich). Außerdem - auch im Jahr 2001 noch nicht völlig unwichtig - führt der Eingang von der Straße nicht nur zu uns, sondern auch zu anderen Büros, ist also ein "unauffälliges" Betreten möglich.

Zusammenrücken & Kuschneln

Die Räume sind deutlich kleiner als jetzt (152 statt bisher 240 qm). Wir denken aber, fast alle Wünsche und Bedürfnisse erfüllen zu können. Es wird künftig Mehrfachnutzungen von Räumen geben müssen, die Raumnutzung muss besser koordiniert und abgesprochen werden. Es fehlen großzügige Lager- und Abstellräume.

Umzugstermin

Umbau- und Renovierungsplanungen sind in vollem Gange. Wenn diese NSP erscheint, wird ein Teil davon schon abgeschlossen sein. Der Umzug ist für den 10. November terminiert. Am 24. November erlebt das neue Zentrum dann seine Feuerprobe mit der Veranstaltung "Homosexualität im Nationalsozialismus". Die offizielle Eröffnung der neuen Räume wird am Sonntag, den 9. Dezember stattfinden. Näheres hierzu in der nächsten NSP!

Termine im November

Termine von Fliederlich-Gruppen, Büro- und Beratungszeiten werden im November etwas durcheinandergewirbelt. Die geplanten Termine findet ihr wie gewohnt im Fliederlich-Kasten. Alle Termine ab dem 11. November finden auf jeden Fall in den neuen Räumen statt. Telefon-Nummern und E-Mail-Adressen bleiben gleich. Möglicherweise sind wir aber auch da einige Tage nicht erreichbar. Das Cafe Confetti bleibt den gesamten November geschlossen!

Geld/Spenden

All dies kostet Geld. Wir bitten euch um Spenden für die Renovierung und Ausgestaltung dieses neuen Zentrums. Spenden könnt ihr entweder auf das Fliederlich-Konto Nr 39 191 854, Postbank Nbg. BLZ 760 100 85 unter dem Stichwort "Neues Zentrum" oder an die Aids-Hilfe, Konto-Nr 789 2000, Bank für Sozialwirtschaft BLZ 700 205 00, unter dem Stichwort "switchboard" (dann bekommt ihr sogar eine Spendenquittung fürs Finanzamt).

Kick-off Switchboard

Gemeinsam mit der Aids-Hilfe wird Fliederlich in den neuen Räumen ein "switchboard" betreiben. Die Aids-Hilfe hat hierfür zwei Projektstellen ausgeschrieben (siehe Oktober-NSP), die künftig in den Fliederlich-Räumen angesiedelt sein werden. Diese Mitarbeiter werden vor allem das gemeinsame Projekt "Switchboard" entwickeln und vorantreiben, werden aber auch bei Fliederlich und von Fliederlich aus Präventionsarbeit leisten, Beratungs- und Präventionsangebote koordinieren, Veranstaltungen organisieren - also einen wesentlichen Beitrag leisten, das Zentrum mit Menschen und Leben zu füllen. Inhaltlich ist dieses Projekt noch nicht klar definiert. Da die neuen Mitarbeiter auch erst im Dezember ihre Arbeit aufnehmen werden, wird das "Switchboard" auch erst Anfang nächsten Jahres entstehen.

Information der Anwesenden über den Stand der Dinge, begann ein konstruktives Brainstorming zum Thema: Was muss das Switchboard beinhalten, was soll es leisten, was kann es leisten. Einig waren sich alle, dass es so attraktiv wie nur irgendetwas möglich werden muss. Neben Information und Beratung zu allen Angelegenheiten schwul-lesbischen Lebens und der AIDS-Prävention, wurden noch diverse Dienstleistungsangebote als wünschenswert genannt. Die Ideen reichen vom Info- und Anzeigenbrett, über die Bettenbörse für BesucherInnen der Stadt, aktuelle Infos über die Kneipen- und Kulturszene bis zu Veranstaltungen, wie Lesungen, Ausstellungen, Konzerten und Kleinkunst. Wünschenswert wurden möglichst feste tägliche Öffnungszeiten genannt. Klar war gerade bei diesem Punkt allen Beteiligten, dass dies nur mit einer entsprechenden Anzahl Ehrenamtlicher zu verwirklichen ist, aber wer weiß, vielleicht finden sich die.

Ein guter Ansatz ist auf jeden Fall, dass die ersten Veranstaltungen bereits ihre Schatten voraus werfen. Die Tagung zum Thema Schwule im Nationalsozialismus wird zum Beispiel in den neuen Räumen sein, für den Dezember ist bereits die erste Lesung mit Marcus Brühl aus seinem Buch „Henningstadt“ geplant.

Selbstverständlich sind die Vorbereitungen aber schon im Gange. "Kick-off Switchboard" so der Titel der Infoveranstaltung am 6. Oktober zum Switchboard-Projekt von Fliederlich und Aids-Hilfe, zu der die Massen strömten. Nun ja, ganz die Massen waren es nicht. Eine Handvoll Interessierter fand sich aber in den Räumen der Aids-Hilfe ein. Der Qualität der Diskussion tat es keinen Abbruch. Nach der

DIE NEUE NR. 1 FÜR GAY.CHAT

WÄHLE
11884
VERLANGE

'DIE SAUNA'
Abschwitzen
&
Abspritzen!

Komm' in die Gay Sauna!

Heiss und schwitzig

Piercing
Harry's **TATTOO**
NÜRNBERG
Piercing Studio

seit 1984

Tel. 0911 / 28 97 65
Adam - Klein - Str. 104
Germany

Neu • Mehandibemalung • Neu

Öffnungszeiten: Stand Januar '98

Mo. - Fr.	10.00 - 19.00 Uhr
Samstag	9.00 - 14.00 Uhr

Schlaue Gays treffen sich bei Max

ICH WILL MAXIMALEN SPASS!

ICH WILL MAX'S
LIVE GAY CHAT!

Wähle:
11884

und verlange
MAX

Jetzt geht's los

Vicking Club
Babel Bar

Kolpinggasse 42 90402 Nürnberg
www.vicking-club.de
Tel 0911 / 22 36 69

Ab sofort unter der Woche bis 2.00 Uhr geöffnet

So-Do 20.00 - 2.00 Uhr, Fr, Sa 21.00 - 3.00 Uhr

BÜROZEITEN

Di 10-13 Uhr
Do 13-16 Uhr

VEREINSPLENUM

Dienstag 6.11. um 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG

Termin bitte im Büro erfragen

ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon
von Schwulen für Schwule
jeden Mittwoch 19-21 Uhr;
Tel.: 0911/19446 & Persönlich

LIVE (ehem. LILA HILFE)

Lesbenberatung
ab 19.11.

jeden Montag 19 - 21 Uhr

Tel.: 0911/423457-25
live@fliederlich.de

YOUNGLES

Termin bitte nachfragen
wegen Umzug

ELTERNTELEFON

Elternberatung
Sa 17.11. 15-17 Uhr
Tel.: 0911/423457-0

**ELTERN-
GESPRÄCHSGRUPPE**

Sa 17.11. ab 15 Uhr

**JUGENDTREFF
GANYMED**

Termine bitte nachfragen
wegen Umzug

ELTERN-KIND-GRUPPE

Kontakt übers Büro

**GRUPPE SCHWULE
& BISEXUELLE MÄNNER**

Termine bitte nachfragen
wegen Umzug

GELESCH

Gehörlose Lesben & Schwule
Fr. 2.11. 19 Uhr im Café Fatal

**FLIEDERLICH-
BIBLIOTHEK**

im November geschlossen
wegen Umzug

PROGRAMMGRUPPE

Kontakt bitte im Büro erfragen

FLIEDER-BIKER

Voraussichtlich Winterpause
Kontakt: biker@fliederlich.de

NSP

Versand: Mi 28.11. 17.00 Uhr
Ausfahrt: Fr 30.11. ca.19.30
Uhr

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum

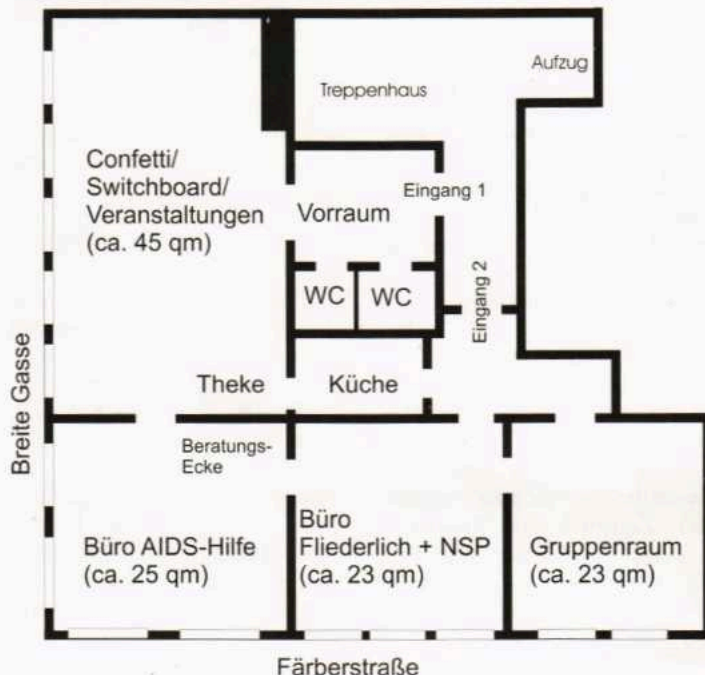


Das neue Zentrum

Auf dieser Seite seht ihr den Grundriss der neuen Räume von Fliederlich und dem Switchboardprojekt. Alle Räume sind hell und sonnig, haben somit eine freundliche und (hoffentlich) kreative Atmosphäre. Die Arbeitsvoraussetzungen sind fast optimal. Die Lage im 1. Stock des Gebäudes ist zwar ein kleiner Wermutstropfen, wird aber durch die nun wirklich zentrale Lage in der Innenstadt mehr als wett gemacht.

Die beiden Trakte des Zentrums sind getrennt und verfügen auch über zwei getrennte Eingänge vom Treppenhaus her. Die diskutierte Aufteilung in einen Bürotrakt und einen öffentlich zugänglichen Trakt, was möglich gewesen wäre, haben wir zugunsten eines ruhig gelegenen Gruppenraums nicht verwirklicht.

Der Vorteil Switchboard / Veranstaltungsraum und den Gruppenraum räumlich zu trennen überwiegt. Für Selbsterfahrungsgruppen können wir dadurch gute Arbeitsmöglichkeiten und Ruhe bieten.



Der Eingangsbereich (im Plan "Vorraum") wird zur Auslage von Infomaterialien dienen. Es besteht die Möglichkeit diesen Bereich tagsüber offen zu halten auch wenn der Switchboard / Veranstaltungsraum geschlossen ist. Der Zugang zum Infobereich wäre somit möglich. Wieweit wir diese Möglichkeit nutzen können und wollen wird sich in der Praxis zeigen.

Die beiden Büroräume werden mit Sicherheit die Räume sein, in denen es am engsten zugehen wird. Die Kombination durch die verschiedenen Gruppen stellt eine ziemliche Herausforderung dar. Eine gute Koordination wird nötig sein. Auch die Möblierung für die unterschiedlichen Bedürfnisse wird nicht einfach werden, zumal dafür das notwendige Kleingeld fehlt.



INFO & BERATUNG

mittwochs 18-20 Uhr
tel.: 0911 - 42 34 57 10
live@fliederlich.de

CONFETTI

**IM NOVEMBER WEGEN UMZUG GESCHLOSSEN!
WIEDERERÖFFNUNG: SONNTAG, 9. DEZEMBER**

**JEDEN SONNTAG
LECKERE KUCHEN**

BREITE GASSE 76 - NÜRNBERG



Neues Leben bei „LIVE Info & Rat“

Als erstes erfolgreiches Ergebnis der Fragebogenaktion von Mai – August fand am Samstag, 13.10.01 die in der letzten Ausgabe der NSP angekündigte Einführungsveranstaltung von LIVE Info & Rat statt. Außer der allgemeinen Einladung in der NSP wurden 26 Frauen nochmals persönlich von uns angeschrieben, die beim Fragebogen Interesse an der ehrenamtlichen Beratungsarbeit ankreuzten. Von den 16 bei uns eingegangenen verbindlichen Anmeldungen waren 12 pünktlich erschienen, 3 sagten kurzfristig wieder ab. Für eine längerfristige Mitarbeit, zunächst natürlich auf Probe, entschieden sich am Samstag dann 11 sympathische Frauen unterschiedlichen Alters und Herkunft. Diese Zahl ist umso erfreulicher, da wir Leiterinnen von LIVE Info & Rat (Karin Bruder und Patti Ketterl) mit dem neu angekündigten Konzept ein Mitarbeiterinnenprofil präsentierten, das hohe Anforderungen an zukünftige Mitarbeiterinnen in der Info- und Beratungsarbeit stellt. Damit wollen wir die Qualität der ehrenamtlichen Arbeit vorantreiben und gewährleisten, dass Frauen, die geeignet sind, telefonische, persönliche oder schriftliche Beratungen tätigen.

Der Tag hatte folgende Inhalte:

- Vorstellung der Vereinsstruktur von Fliederlich e.V.,
- Vorstellung des Konzeptes von LIVE (Lesben im Ver-

ein) mit seinen Untergruppen LIVE YoungLes und LIVE Info & Rat, sowie ab Frühjahr 2002 LIVE Coming Out Gruppen und LIVE Fun & Sports,

- Darstellung der Neukonzeption von LIVE Info & Rat (z. B. Mitarbeiterinnenprofil, schriftlich festgelegter Einstiegsmodus mit verschiedenen Formularen, Patensystem...),
- Gegenseitiges Kennen lernen.

Ein weiterer wesentlicher Baustein für das Info- & Beratungsteam wird das am 15. Dezember statt findende Gesprächsführungsseminar sein, für das wir eine kompetente Referentin gewinnen konnten.

Wichtig für alle: Bedingt durch den Vereinsumzug in die Breite Gasse finden auch bei uns Termin- und Telefonänderungen statt. So wird das Beratungstelefon während der Umzugsphase für 2 Wochen nicht besetzt sein. Außerdem wechselt LIVE Info & Rat vom Mittwochstermin auf Montag Abend. Erster Montagstermin wird also der 19.11.01 sein, und zwar jeweils von 19 bis 21 Uhr. Ebenfalls ändert sich die Telefonnummer: Die Endziffer lautet ab diesem Zeitpunkt: -25, d.h. Tel.Nr. komplett: 0911 - 42 34 57 - 25.

Karin Bruder
für das LIVE-Team Info & Rat



aschaffenburg.gay-web.de
bamberg.gay-web.de
bayreuth.gay-web.de
coburg.gay-web.de
muenchen.gay-web.de
nuernberg.gay-web.de
passau.gay-web.de
wuerzburg.gay-web.de

**DIE INTERNET-ADRESSE
FÜR SCHWULE & LESBEN
in 50 Städten bundesweit**

Felix

Der Ticker

täglich von 19 - 20 Uhr
Happy Hour

täglich von 01 - 02 Uhr
Blue Hour

jeder Cocktail 6,- DM
jedes Bier 3,50 DM

jeder Cocktail 9,- DM

Unsere Wochenspecials:

Montag Cocktail 9,- DM

Mittwoch Longdrink 7,- DM

Samstag Prosecco nur 5,50DM

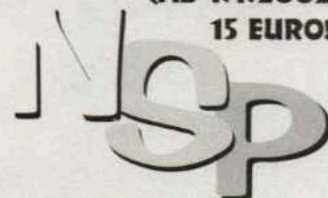
Sonntag Caipirinha nur 7,-DM

Weißberggasse 30
90403 Nürnberg
0911/224 280

ICH WILL EIN NSP-ABO FLUR DM 20.- IM JAHR

(AB 1.1.2002:
15 EURO!)

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>



Der Beitrag wurde auf Konto 100 52 983 bei der Schmidt-Bank Nürnberg, BLZ 780 300 70 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

Kto-Nr.	BLZ
Bank	

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: NSP-ABO • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg

"Kultur im Herbst" in Regensburg:

Glanzvoller Start mit den "Trällerpfeifen" und "Karisma"

In Regensburg startete Anfang Oktober die schwul-lesbische "Kultur im Herbst"-Reihe, diesmal mit einem Event der besonderen Art. Ziel der VeranstalterInnen von "just different - Kultur anders und artig e.V." war es, zur Eröffnung nicht Schwule oder Lesben anzusprechen, sondern Schwule und Lesben zusammenzubringen und gemeinsam feiern zu lassen. Geboten wurde bei der "Opening Night" für jede und jeden etwas, mit den Auftritten des schwulen Chors "Trällerpfeifen" aus Nürnberg und der Frauenband "Karisma" aus Regensburg.

Das Konzept ging auf teilweise. Von Anfang an waren die Frauen in der Alten Mälzerei eindeutig in der Überzahl; das schwule Pub-



likum, etwa zehn Prozent der Besucher, prägte an diesem Abend definitiv nicht das Geschehen. Eine eher ungewöhnliche Situation für die als erste auftretenden "Trällerpfeifen" - die sie aber bravurös meisterten! Durch ihr Engagement, ihre witzige und abwechslungs-



links: Das Orga-Team
oben: Die Trällerpfeifen
unten: Das Publikum

Dann der Auftritt von "Karisma". In Regensburg sind die fünf Mädels vor

reichte Bühnenshow und nicht zuletzt dem ganz persönlichen Charme der acht Jungs gelang es in Windeseile, den Saal mit seinen 150 Leuten für sich zu begeistern und damit zur schwul-lesbischen Verständigung beizutragen. Die Jungs von den "Trällerpfeifen" hatten aber auch wirklich einiges zu bieten, von "schwer" bis "leicht", von ernst bis lustig - und natürlich nicht zu vergessen die hinreißenden choreographischen Einlagen! In Regensburg war es ihr erster Auftritt; und so gab es für die meisten BesucherInnen eine echte Neuentdeckung zu feiern. Als sie nach mehreren Zugaben endlich von der Bühne gelassen wurden, stand fest: Die "Trällerpfeifen" hatten auch in Regensburg jede Menge Fans für sich gewonnen.

allem in Frauen- und Lesbenkreisen längst ein Begriff. Zu Recht, wie sich zeigte. "Karisma" machten ihrem Ruf alle Ehre und ließen keine Erwartungen unerfüllt. Mit fetzigen, perfekt interpretierten Coverversionen und der einen oder anderen Eigenkomposition heizten sie den Saal so richtig auf; von einem Fanclub mit selbstfabriziertem Transparent sprang die Begeisterung schnell auf alle BesucherInnen über. Die letzte Zugabe der Mädels ging nahtlos in die Disco mit DJ Bruno über, wo mann und frau noch stundenlang Gelegenheit zum Abtanzen hatte. Unbestätigten Gerüchten zufolge sollen die letzten BesucherInnen irgendwann gegen vier Uhr morgens die Alte Mälzerei verlassen haben...

WWW.FUER SIE UND IHN.COM

Für Sie und Ihn

Der neue Treffpunkt in der Altstadt

JEDEN MITTWOCH:
COCKTAILABEND
COCKTAILS JE 8 DM

RUND UM DIE UHR IMMER WAS LOS

SHOWS & GOGOS:
TRAVESTIE NACHT
SAMSTAG 10.11. AB 20 H

KARTÄUSERGASSE 18 90402 NÜRNBERG
TEL.: 0911/211 06 61
SONNTAG RUHETAG

Bilder Anfahrts Geschichte **Flyer** Gästebuch



**ROSA
FREITAG**

09|11

Erlangen@E-Werk 22h

Just different

Das Programm im November

Das "just-different"-Team startet im November und Anfang Dezember noch einmal voll durch und präsentiert drei weitere "anders-artige" Highlights. Also: durchatmen - und weiter geht's!

Am Mittwoch, 21. November, lädt "just different" um 20.30 Uhr ins Turm-Theater (Regensburg, Watmarkt 5) zu einer "Kult-Diven-Soirée". Wie der Name schon sagt, steht der Abend im Zeichen von zwei echten Diven aus Vergangenheit und Gegenwart. Tanja Raith singt Lieder von Zarah Leander; ihrer charismatischen Ausstrahlung und ihrer kraftvollen Stimme gelingt es, die Chansons nicht einfach nur zu interpretieren, sondern mit all den Gefühlen lebendig werden zu lassen. Im Anschluss folgt eine selten auf die Leinwand gebrachte filmische Rarität: der Live-Mitschnitt eines Broadway-Auftritts des Show-Multi-Talents Bette Midler. Sie bietet ein verwirrendes Wechselbad der Stimmungen und Show-Disziplinen zwischen höchstem sängerischen Niveau und ausgesuchter Vulgarität.

Vielleicht der Höhepunkt der ganzen "Kultur im Herbst"-Reihe ist der Abend mit dem Kabarett von "Herrchens Frauchen" am Sonntag, 2. Dezember, um 20.30 Uhr im Turm-Theater. "Herrchens Frauchen", das sind Lisa Politt und Gunter Schmidt aus Hamburg. Seit siebzehn Jahren bilden sie ein eingespieltes Team.

Sie gehören zur allerersten Garde deutscher Kabarett-Künstler und sind Träger des begehrten Deutschen Kleinkunstpreises. In ihrer Bühnenshow zeigen sie die Highlights aus ihrer Karriere. Titel wie "Sogar als Arschloch bist du schlecht" oder "Sperma ist ekelhaft" - ein Stück, das bei Kennern längst Kultstatus genießt - sprechen für sich und garantieren einen gnadenlos-bissigen, anarchisch-subjektiven, boshaft-witzigen und auf alle Fälle höchst unterhaltsamen Abend.

Zuletzt, einer alten Tradition folgend, das rauschende Abschluss-Fest mit Disco im Sudhaus, diesmal am Donnerstag, 6. Dezember, ab 23 Uhr. Wie immer wird eine schrille, trashige Show geboten, diesmal sogar in Gestalt einer Welt-Uraufführung! "Familie Anders" featuring Salvermoser Zenz, Geschwister Pfister, Gitti und Erika and more - da ist der Name schon Programm; da erübrigt sich jedes weitere Wort...

Programmhefte mit mehr Informationen liegen in ganz Regensburg an den üblichen Verteilerstellen aus. Einzelheiten auch im Internet unter www.just-different.de. Dort kann man übrigens mit den Veranstaltern auch Kontakt aufnehmen und, zum Beispiel, Vorschläge und Anregungen für künftige Events machen. Denn "Kultur im Herbst" kommt auch 2002 wieder - keine Frage!



just
different
kultur anders & artig e.v.

Übersicht

Mi., 21.11.2001, 20.30 Uhr
Turm-Theater (Regensburg, Watmarkt 5):

"Kult-Diven-Soirée"
mit Tanja Raith als Zarah Leander und mit
Konzertfilm von Bette Midler

So., 02.12.2001, 20.30 Uhr
Turm-Theater (Regensburg, Watmarkt 5):

Kabarett mit "Herrchens Frauchen"

Do., 06.12.2001, 23.00 Uhr
Diskothek Sudhaus (Regensburg, Untere Bachgasse 8):

**Abschluss-Fest mit Disco und Show
mit "Familie Anders"**

Seit 14. September gibt es in Nürnberg einen neuen Treffpunkt für Leute, die sich unterhalten wollen in gemütlicher Atmosphäre bei dezenter Hintergrundmusik.....



Bert's

Wiesenstraße 85 (Nähe Horten)
90459 Nürnberg
Telefon 0911 - 4313 555

<http://www.berts-nuernberg.de>
kontakt@berts-nuernberg.de

Frauentag in der ROMANTIKA



Einlaß nur für Frauen ab 18 Jahre
Vorhanden sind Bar, Sauna,
Pool und vieles mehr
Eintrittspreis DM 25.-
pro Dame inkl. Prosecco

jeden Mittwoch ab 14 Uhr

Thomas-Mann-Str. 55 eMail: Romantika@T-Online.de
90471 Nürnberg Internet: <http://www.romantika.de>
Telefon 0911 / 81 19 75

Gut beraten - günstig versichert:

Agentur Uwe Gräf

Tel/Fax 09131/20 64 83

Email graef-versicherung@gmx.de

- Partnertarife für Auto, Haftpflicht, Rechtsschutz etc.
- Private Kranken(zusatz)-Versicherung
- Berufsunfähigkeits- und Altersvorsorge
- Gewerbliche Absicherung

Die Hobbergaasen

Lesbische Fußballerinnen auf dem Weg nach Sydney



Was bitte haben Hobbergaasen (für unsere nicht-fränkischen LeserInnen: Weberknechte) mit Fußball zu tun? Eine ganze Menge: erstens sind die Fußballerinnen des Hobbergaasen e.V. so flink wie auf acht Beinen unterwegs und zweitens wurde damit gleich ein geflügeltes Wort ihrer Rechtsaußen zum Vereinsnamen gemacht: Lauf, Ulla, alte Hobbergaas!

von Ulrich Breuling

Angefangen hat alles damit, dass sich einige fußballbegeisterte (überwiegend lesbische) Frauen zusammengefunden haben, die schon einige Zeit gemeinsam in einem Sportverein Fußball spielten. 1997 entstand dann die Idee, nach dem Motto "Dabeisein ist alles" an den Gay-Games 1998 in Amsterdam teilzunehmen. Nach Monaten fiebriger Vorbereitungen stellte sich nur noch die Frage nach dem Namen, und aus gegebenem Anlass (siehe oben) wurden dann die Hobbergaasen geboren. Dort geschah dann, was wohl keine der Spielereinnen zu träumen gewagt hatte: ein Team ums andere warfen die Hobbergaasen aus dem Rennen und scheiterten erst im Finale an den Teilnehmerinnen aus Vancouver. Diese unverhofft gewonnene



Rechts:
Stand beim
CSD-Strassen-
fest 2001
Unten:
Die Fuß-
ball-Mann-
schaft



Sibermedaille hat bei den Spielerinnen dann den Ehrgeiz geweckt. So wurde fortan härter als zuvor trainiert, was sich dann bei den Euro-Games 2000 in Zürich gleich mit einer Goldmedaille auszahlte. Solchermaßen motiviert gründeten die Hobbergaasen einen Verein, um ihr nächstes (und für manche Spielerinnen aus Altersgründen auch letztes) Ziel in

Angriff zu nehmen: die Teilnahme an den Gay-Games 2002 in Sydney.

Seitdem kommt zum Training (zweimal pro Woche) nebst sonstigen sportlichen Aktivitäten auch noch die Vorbereitung auf die Gay-Games. Diese ist nicht nur anstrengend, sondern auch teuer. Wegen der weiten Reise rechnen die Hobbergaasen mit etwa 100.000 DM, die

die Teilnahme den Verein kosten wird. Geld, das allein über die Beiträge der derzeit 16 Mitglieder nicht zusammenkommt. Deshalb tun die Spielerinnen nun so dies und das, um die Vereinskasse aufzubessern. Von Wohnungsrenovierungen über den Besuch von Trödelmärkten bis hin zur Teilnahme an Festen im Raum Nürnberg mit Gastroständen (so z.B. beim letzten Straßenfest); viele Aktivitäten sind den Mädels recht, um Geld in die Kasse zu bekommen. Auch eine Benefizveranstaltung wird es zu Gunsten der Hobbergaasen geben: am Samstag, den 6. April 2002 werden im K4 zunächst die Frauenband "Hot & Spicy" auftreten, danach gibt's dann Disco zum abtanzen. Ganz besonders würden sich die Hobbergaasen freuen, wenn sich ein Sponsor finden würde, der das Fußballteam bei der Reise nach Sydney unterstützt. Auch weitere Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen, egal ob zur aktiven Teilnahme oder als Fördermitglied.

Weitere Informationen über den Verein gibt's bei: Hobbergaasen Erlangen e.V., c/o Beate Riehl, Amalienstr. 69, 90763 Fürth, Tel. 0911/749 83 70 oder im Internet: www.hobbergaasen.de bzw. per eMail: hobbergaasen@t-online.de

Täglich bis zu 2.000.000 Top-Lastminute Angebote

Der spezielle Reiseservice für Gays

Billigflüge
Hotels
Ferienwohnungen
Mietwagen etc.

Reisen
vom Feinsten
für IHN
(mit oder
ohne ihm)



Wichtige Gay-Links
Kostenloser
Anzeigenmarkt
and much more...

www.boytravel.de

Email: mail@boytravel.de / Tel 0180 - 500 5199 / Fax 0180 - 500 5198

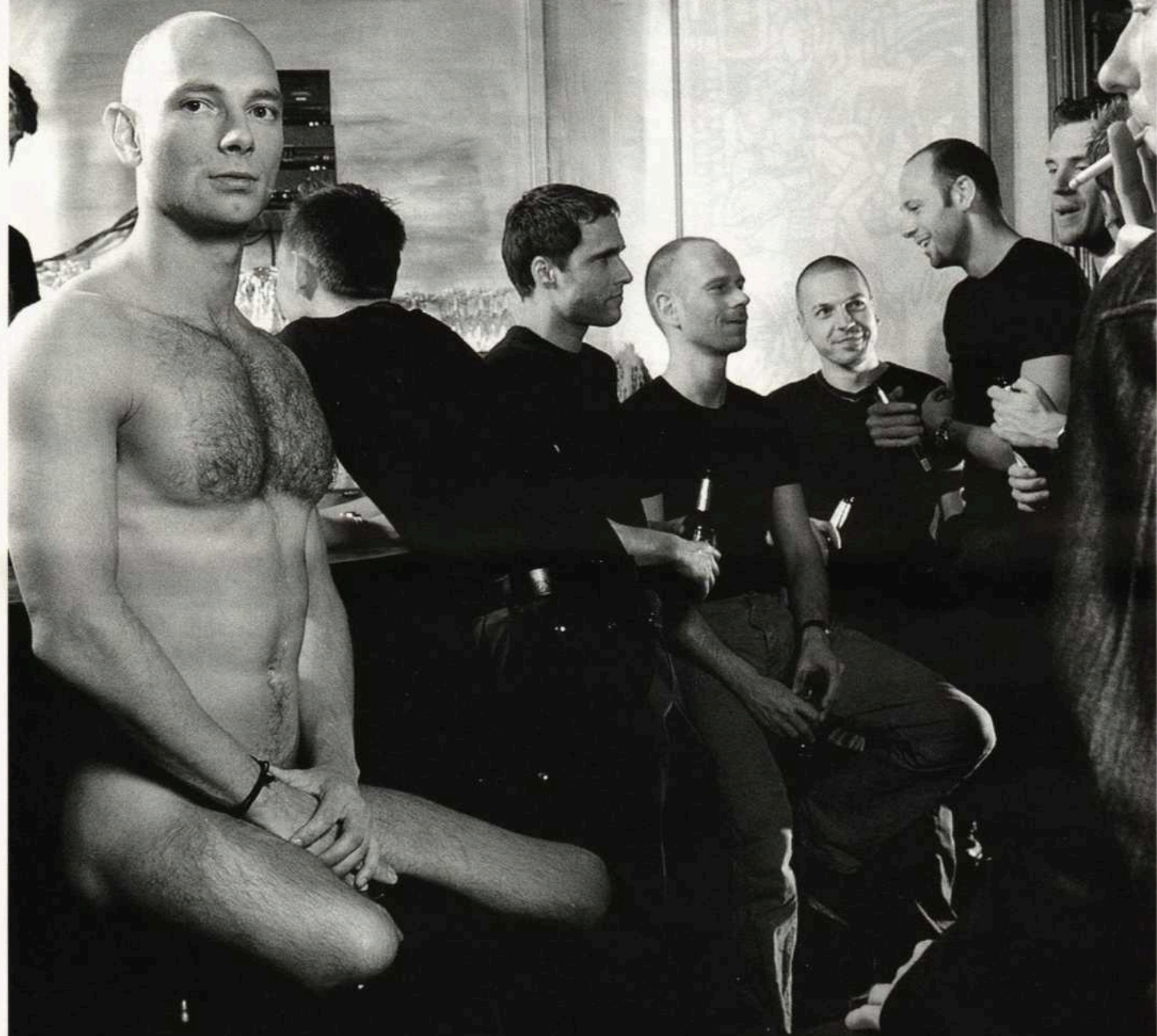
Festnetztarif: 24 Pf/Min

DIE VORSTELLUNG

© EKIEH



**Ein *kompletter* Mann,
auch *ohne* Beine.**



Schau nicht weg.

Erwachsen werden, aber schwul!

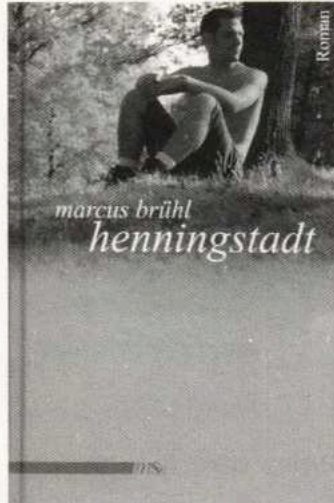
„Henningstadt“ - frischer Coming-Out-Roman von Marcus Brühl

Nicht jeder, der einen Schreibtisch geschenkt bekommt, sollte daran gleich einen Roman verfassen. Doch Marcus Brühl ist nicht jeder. Nach seinem Romandebüt „Lebensansichten einer gepflegten Tunte“, 1997 unter dem Pseudonym „Penelope“ veröffentlicht, ließ er sich nun durch sein neues Arbeitsmöbel zu frischer Tat inspirieren. Dabei herausgekommen ist „Henningstadt“, ein ebenso filigran witziger wie realitätsnaher Coming-Out-Roman.

von Siegfried Straßner

Henning ist 17 und lebt in Henningstadt, einer typischen deutschen Mittelstadt. Und Henning ist schwul. Dummerweise merkt er das aber ausgerechnet dann, als seine Freundin Isabell für ihn ihren Lover verlässt. Aber solche Momente gehören für Henning zum jugendlichen Alltag. Ebenso wie sein schrittweises und konsequentes Herantasten an die schwule Welt. Denn trotz aller Verwicklungen ist Henning selbstbewusst genug, um sich mit Neugierde und Beharrlichkeit als Schwuler in seiner Umgebung zu be-

haupten. Und auch um seinen zögerlichen neuen Freund weiß er zu kämpfen.



Mit „Henningstadt“ ist schwule Coming-Out-Literatur im 21. Jahrhundert angekommen. Marcus Brühl gestaltet das Coming Out seines Protagonisten nicht mehr als existenzielle Sinnkrise oder familiären Mega-GAU: Sicherlich, auch Henning muss sich erst in seiner neuen Lebenssituation zurechtfinden, auch seine Freunde und Eltern

benötigen Zeit, um seine neue, jetzt schwule Identität zu akzeptieren. Darüber hinaus beginnt sich Toleranz gegen Schwule in Henningstadt erst ansatzweise zu entfalten. Doch für Henning lautet die primäre Frage nicht mehr „Bin ich schwul?“ sondern „Ich bin wohl schwul. Wie kann ich das richtig leben?“.

Diese Suche nach Antworten zeichnete Brühl mit feiner Ironie und scharfem Blick für die kleinen Absurditäten des Alltags. Er beschränkt sich nicht auf Hennings Blickwinkel, sondern stellt ihm fast gleichberechtigt die Sichtweisen von Freundin Isabell und Freund Steffen zur Seite. So ist „Henningstadt“ zugleich Coming-Out-Roman und ein Buch über das Erwachsenwerden an sich. Gesteigert wird das Lesevergnügen durch den hohen Wiedererkennungswert in der

ironischen Mischung aus Provinzmief, wohlbekannten Startschwierigkeiten ins schwule Leben und typisch schwulen wie heterosexuellen Eigenarten.

Doch das sympathischste an Brühls Schreibstil ist seine Unvoreingenommenheit. Der 25-jährige Berliner Autor wertet nicht, moralisiert nicht und presst Henning auch nicht in ein vorgegebenes Treue- und Eheglückseligkeits-Schema. Brühl lässt Henning den Facettenreichtum schwulen Lebens, von Schwulengruppe über Beziehung bis

Marcus Brühl kommt!

Wenn alles klappt, wird Marcus Brühl am Samstag, den 15. Dezember im neuen Fliederlich-Zentrum aus „Henningstadt“ lesen. Termin schon einmal vormerken.

Näheres dazu in der Dezember-NSP.

hin zu Park- und Saunasex, selbst entdecken, ohne eine Form gegen die anderen auszuspielen. Sexualität wird als solche auch beschrieben statt umschrieben und - entgegen der eingeschränkten Phantasie einiger schwuler Jugendverbands-Funktionäre - die Beziehung eines 17-jährigen zu einem über 30-jährigen als funktionierende Möglichkeit dargestellt. Und keine Frage, dass bei Markus Brühl selbst eine Berliner Tunte namens Tete eine tragende Rolle spielen darf.

Der Hamburger MännerschwarmSkript hat mit der Herausgabe von „Henningstadt“ bewiesen, welche gehaltvolle Leichtigkeit gute schwule Literatur heute haben kann. Keineswegs nur für junge Schwule unbedingt lesenswert!

Marcus Brühl: „Henningstadt“, MännerschwarmSkript Verlag, Hamburg 2001, 272 Seiten, Euro 18,00.

Webangebot für Henningstadt-Fans:
www.henningstadt.de

Dickes Buch für schmale Kassen

Lexikon „Mann für Mann“ jetzt auch als Taschenbuch

Im MännerschwarmSkript Verlag erschien 1998 Bernd-Ulrich Hergemöllers biographisches Lexikon „Mann für Mann“. Auf 912 Seiten enthält es mehr als tausend Biographien und Kurzartikel über nicht mehr lebende tatsächliche oder vermeintliche Schwule im deutschsprachigen Raum. (siehe NSP März 1999). Dieses Lexikon fand seither derart gute Aufnahme, das es jetzt in einer preiswerten



Taschenbuchausgabe bei Suhrkamp veröffentlicht werden konnte. Der rege Kontakt zu seinen Lesern ermöglichte es dem Autor, für diese Ausgabe zahlreiche Lebensdaten und Personennamen zu ergänzen und einen Anhang mit Biographien interessanter Persönlichkeiten hinzuzufügen, die seit 1998 verstorben sind. Durch die vorliegende Taschenbuch-Veröffentlichung könnte diesem sehr empfehlenswerten Lexi-

kon endgültig sein Durchbruch zum schwulen Standardwerk gelingen. Natürlich ist auch die ungleich dekorativere, aber auch deutlich teurere Hardcover-Ausgabe aus dem MännerschwarmSkript Verlag weiterhin erhältlich. S. Straßner

Bernd-Ulrich Hergemöller: „Mann für Mann“. Suhrkamp Taschenbuch Verlag 2001, 926 Seiten, Euro 20,00.

Bernd-Ulrich Hergemöller: „Mann für Mann“. Biographisches Lexikon zur Geschichte von Freundschaft und männlicher Sexualität im deutschen Sprachraum. MännerschwarmSkript Verlag, Hamburg 1998, 912 Seiten. DM 168,00

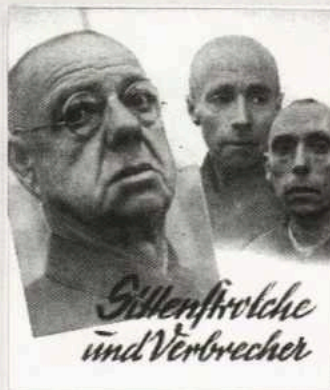
Am 4. November wird in Nürnberg das neue Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände eröffnet - eine gute und wichtige Gelegenheit, sich wieder einmal mit einem der düstersten Kapitel der deutschen Vergangenheit ausgiebig zu beschäftigen.

Ergänzend und vertiefend dazu veranstalten Fliederlich e.V., Geschichte für Alle e.V. und der Völklinger Kreis (Regionalgruppe Nürnberg) vom 23. bis 25. November 2001 die Tagung "Homosexuelle unter dem Hakenkreuz - Spuren der Verfolgung in Nürnberg".

Diese Wochenendveranstaltung wendet sich an alle, die sich mit der harten Materie der Verfolgung von Homosexuellen in der Nazi-Zeit befassen wollen. Mit Vorträgen, einer Besichtigung des neuen Dokumentationszentrums und einer Begehung des Reichsparteitagsgeländes bietet sich Teilnehmerinnen und Teilnehmern die einmalige Gelegenheit, das Tagungsthema von verschiedensten Seiten intensiv zu beleuchten und zu erfahren.

Homosexuelle unter dem Hakenkreuz - Spuren der Verfolgung in Nürnberg

Wichtige zeitgeschichtliche Tagung bei Fliederlich



Die hoffentlich zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich zum Einstieg am Freitagabend zum gemeinsamen "Get together". Die hochkarätigen Vorträge der Tagung beginnen dann am Samstagmorgen am Veranstaltungsort, dem neuen Fliederlich-Zentrum in der

Breiten Gasse 76 in Nürnberg.

Durch die gesamte Veranstaltung führt Ralph Hoffmann, von dem auch weitere Informationen zu Tagung zu erfahren sind (Tel. 0911/564502, Fax 0911/564871, eMail: hoff-

mann@odn.de). Alle, die an dieser Tagung teilnehmen möchten, werden gebeten, sich möglichst rasch mit dem nebenstehendem Coupon anzumelden.

Die Tagung steht allen interessierten Personen offen.

Anmeldecoupon

zur Tagung vom Fr 23.11. - So 25.11.2001

„Homosexuelle unter dem Hakenkreuz - Spuren der Verfolgung in Nürnberg“

- | | |
|----------------|---|
| Freitag | <input type="checkbox"/> Get together |
| Samstag | <input type="checkbox"/> Veranstaltung (DM 50,- bzw. DM 30,- erm.)
<input type="checkbox"/> Mittagessen <input type="checkbox"/> vegetarisch (jeweils DM 15,-)
<input type="checkbox"/> Abendgestaltung |
| Sonntag | <input type="checkbox"/> Dokuzentrum (DM 10,-)
<input type="checkbox"/> Mittagessen <input type="checkbox"/> vegetarisch (jeweils DM 15,-)
<input type="checkbox"/> Gelände (DM 10,- bzw. DM 7,- erm.) |

Barzahlung vor Ort. Getränke auf Selbstzahlerbasis. Kaffee Samstagnachmittag im Tagungspreis enthalten. Verpflegung Freitagabend und Samstagabend auf Selbstzahlerbasis. Ermäßigung für: Schüler, Studenten, Azubis, Zivis, Bundis, Rentner, Arbeitslose sowie Mitglieder von Fliederlich, Geschichte für Alle und Völklinger Kreis. Bitte jeweiligen Ausweis vorlegen.

Ich brauche / biete Übernachtung für _____ Personen

- Privat Hotel FR-SA SA-SO

Name _____ Vorname _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Tel. _____ Fax _____

e-Mail _____

Diesen Coupon bitte bis zum 15.11. schicken oder faxen an:
Ralph Hoffmann, Merseburger Str. 35, 90491 Nürnberg
Tel. 0911/564502, Fax 0911/564871, e-Mail: hoffmann@odn.de

Im Einzelnen bietet die Tagung die folgenden Veranstaltungen:

- Am Samstag, 24.11. ab 10 Uhr finden Vorträge zu folgenden Themen statt:
- "Allgemeine Einführung und gesellschaftliche Situation in Nürnberg am Ausgang der Weimarer Zeit" (MA Martin Schieber vom Verein "Geschichte für Alle", Nürnberg)
 - "Alltag im KZ - Terror mit System" (N.N.)
 - "Ehrverlust auf Lebenszeit - Lebensläufe im Schatten des Nürnberger Sondergerichtes" (Inge Breuling vom schwul-lesbischen Verein "Fliederlich")
 - "Verfolgte Homosexuelle im 3. Reich" (Rainer Hoffschildt, Hannover)
 - "Verfolgte Homosexuelle in der jungen BRD - die vergessene Opfergruppe" (Rainer Hoffschildt, Hannover)

Am Sonntag, 25.11. ab 10 Uhr ist eine Besichtigung des neuen "Dokumentationszentrum am Reichsparteitagsgelände" vorgesehen. Um 13.30 Uhr folgt eine Begehung des Reichsparteitagsgeländes mit dem Titel "Faszination und Gewalt".

Silvester 2001/02

- | | |
|-------------------------|--|
| Amsterdam 400 DM | 4-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen und Halbpension |
| Budapest 310 DM | 4-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen und Frühstück |
| Florenz 310 DM | 4-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen |
| Paris 330 DM | 4-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen und Frühstück |
| Rom 360 DM | 4-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen und Frühstück |
| Venedig 290 DM | 4-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen |
| Wien 350 DM | 4 1/2-Tages-Fahrt mit 4 Übernachtungen und Frühstück |

Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de

Fr. 28.12. - Di. 1.01.

Abfahrt: ca. 21 Uhr
Rückkunft: 23 Uhr
Inklusive Insolvenzversicherung

INDIVIDUAL BUSREISEN

1 **Fliederlich vertritt lesbische und schwule Interessen nach außen**

⇒ Wer sonst unterstützt die Lesbe, die wegen einer Regenbogenflagge von Hausbewohnern angegangen wird? Wer sonst setzt sich mit den Elterndorfer Kirchweihburschen auseinander? Wer sonst spricht mit VertreterInnen von politischen Parteien? Auch wenn Fliederlich natürlich nicht Vertreter aller Schwuler und Lesben im Großraum sein kann, es gibt keine andere Interessenvertretung. Und, je mehr Mitglieder wir haben, desto mehr Gewicht hat unser Einsatz.

2 **Fliederlich ist Ansprechpartner**

⇒ Anfragen von Presse, Parteien, Schulen, Verbänden zu Fragen des schwulen und lesbischen Lebens landen bei uns. Wir geben bestmöglich Auskunft, vermitteln Kontakte. Wen sollten sie ansprechen, wenn es Fliederlich nicht gäbe?

3 **Fliederlich berät**

⇒ Lesben und Schwule im Coming-Out, in Krisenzeiten, zu Partnerschaftsproblemen,... – ehrenamtlich, aber kompetent und mit viel Engagement. Heterosexuelle Beratungsstellen können das nicht leisten.



Zehn gute Gründe

jetzt Mitglied bei Fliederlich zu werden

4 **Fliederlich ist Heimat**

⇒ für Selbsthilfegruppen wie die Jugendgruppen, die Elterngruppe, die Männergruppe. Aber auch für Gastgruppen von der HuK über den Fliederfunkt bis zu den Rosa Pantheren. Wir bieten das Dach für viele Aktivitäten im lesbisch-schwulen Leben Nürnbergs.

5 **Fliederlich macht stark**

⇒ Nicht nur die TeilnehmerInnen unserer Coming-Out-Gruppen gehen anschließend hoffentlich gestärkt durchs Leben.

Auch ehrenamtliches Engagement, Auseinandersetzungen in den Gruppen, das Miteinander außerhalb der „Szene“ prägen Menschen und erhöhen ihre soziale Kompetenz.

6 **Fliederlich ist offen**

⇒ für immer neue Ideen und Projekte. Nicht ganz zufällig wurde bei Fliederlich der schwule Männerchor „Trällerpeiffen“ gegründet, leistete Fliederlich Starthilfe beim „Gay'n'Lesbian Ausländertreff“. Auch wenn das CSD-Straßenfest inzwischen von einem eigenständigen Verein organisiert wird – ohne Fliederlich würde es vermutlich auch keinen CSD in Nürnberg geben.

7 **Fliederlich informiert**

⇒ nicht nur monatlich in und durch die NSP. Wir beantworten monatlich dutzende Anfragen zu Veranstaltungsterminen, zu Kneipen und anderen Szenetreffpunkten, zu schwulenfreundlichen Hotels oder Ärzten oder Rechtsanwälten. Persönlich, telefonisch, per E-Mail oder eben gedruckt in der NSP. Zusätzlich haben wir eine umfangreiche Bibliothek. Wer sonst könnte das leisten?

8 **Fliederlich ist demokratisch**

⇒ Wir diskutieren Probleme und Fragen weiterhin in einem monatlichen Plenum aus. Alle Engagierten und Interessierten können und sollen mitentscheiden. Entscheidungen sollen transparent sein und von möglichst vielen mitgetragen werden. Auch Vorstandssitzungen sind öffentlich.

9 **Mitgliedschaft vorteilhaft**

⇒ Fliederlich-Mitglieder erhalten kostenlosen Eintritt bei der D-Night in der Desi, ermäßigten Eintritt bei allen Fliederlich-Veranstaltungen. Zusätzlich können sie kostenlos in der NSP inserieren, erhalten diese auch monatlich ins Haus geschickt. Bei der monatlichen Flieder-Nacht im „75B“ ist das erste Getränk kostenlos. Und sie können mitentscheiden, zum Beispiel bei den jährlichen Vorstandswahlen.

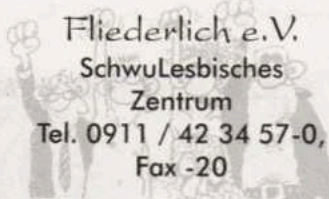
10 **Fliederlich braucht mehr Geld**

⇒ Um alle diese Aufgaben wahrnehmen zu können, um das Angebot gerade auch mit dem neuen Zentrum in der Breiten Gasse weiter ausbauen zu können, braucht Fliederlich Geld. Wir bekommen kaum öffentliche Zuschüsse, seit dem 1996 statt gefundenen Regierungswechsels im Nürnberger Rathaus wurden die städtischen Zuschüsse auf ein knappes Drittel (verglichen zu vorangegangenen SPD-Zeiten) geschrumpft – Zukunft ungewiss. Mitgliedsbeiträge sind eine unserer wichtigsten und zuverlässigsten Einnahmequellen.

ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN! (mind. 1 Jahr)

Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der NSP

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>
Geb.-Datum <small>(freiwillige Angabe)</small>



normaler Beitrag DM 12 pro Monat ermäßigter Beitrag DM 6 pro Monat, mit Bestätigung gehörlos

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

Kto-Nr.	BLZ
Bank	

Einzugsrhythmus jährlich halbjährlich vierteljährlich

Datum Unterschrift

Coupon schicken an: Fliederlich • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg

Der Mitgliedsoupon - ausfüllen, eintüten, abschicken! Eigentlich!

Daher
die Aktion
300 Mitglieder für Fliederlich
Daher
werden wir nicht locker lassen,
bis wir dieses Ziel erreicht haben

Beratungszentrum

Beratungstelefon
09 11-19 4 11

Telefonisch und persönlich

Montag, Dienstag und Donnerstag
15 - 18 Uhr

und Mittwoch
18 - 20 Uhr

Beratung via E-mail
fragen@aidshilfe-nuernberg.de

Bürozeiten

Telefon 09 11-2 30 90 35,
Fax 2 30 90 345

Montag bis Donnerstag **10 - 15 Uhr,**

Café Lichtblick

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
von 14 - 18 Uhr im Café AHA!

Info-Café der AIDS-Hilfe

Für interessierte Ehrenamtliche.
Jeden 1. Montag im Monat ab 19.30 Uhr
im Café AHA!

HepB+C - Gruppe

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
ab 19 Uhr im Café AHA!

Hepatitis Projekt

Telefon 0911-23 09 03 39
Beratungszeiten sind Dienstag 13 - 15 Uhr
und Donnerstag 16 - 18 Uhr (pers. Termine
nach Vereinbarung) Ansprechpartnerin:
Susanne Nückles
hepatitis@aidshilfe-nuernberg.de

**Sozial- und
Ernährungsberatung**

Beratungstermine bitte telefonisch
vereinbaren.

Telefon 0911-2 30 90 35

Positivengruppe

Einmal wöchentlich. Kontakt über Rainer.
Telefon 0911-2 30 90 35

Betreutes Wohnen (SAM)

Kontakt über Regina und Renate.
Telefon 0911-2 30 90 35

**Ambulantes
Servicezentrum
(ASZ)**

Telefon 09 11-2 30 93 30,
Telefax 09 11-2 30 90 345
Versorgung und Betreuung, Koordination
Pflege und ambulante Hilfen, sozialpäd.
Begleitung und Beratung.

<http://www.aidshilfe-nuernberg.de>

**AIDS-Hilfe Nürnberg - Erlangen -
Fürth e.V.**

Bahnhofstr. 13 - 15, 90402 Nürnberg

Café AHA!
Bahnhofstr. 13 - 15, 4. Stock

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 700 205 00, Konto 789 2000



Begleitete Gruppe für Menschen mit "HIV/AIDS"

AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.

Die AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. bietet ein neues Konzept der Selbsthilfe an. Helmut Ulrich, Mitarbeiter der AH, Dipl. Sozialpädagoge - NLP Practitioner (DGNLP) und in einer NLP-Master-Psychotherapie Ausbildung, lädt ab November 2001 zur zweiten NLP-Staffel ein.

Ein Gruppenangebot, für Menschen mit HIV/AIDS, die nach Möglichkeiten der Kommunikation von Erlebtem suchen und gleichzeitig neuen Wegen zur Bewältigung der neuen, lebensbestimmenden Erfahrung - AIDS" gegenüber offen sind!

Die gesellschaftliche Ausgrenzung und Isolation der Betroffenen wurde im Laufe der letzten Jahre immer wieder deutlich. Es wurde ebenso sichtbar, dass die Belastung durch die vielfältigen Symptome der HIV-Infektion und AIDS-Erkrankung in zahlreichen Fällen keine ausreichende Entlastung im sozialen Umfeld, sei es das familiäre oder berufliche Umfeld, finden können.

Die Teilnahme an der Gruppe soll Angst, Ausgrenzung und Isolation abbauen helfen und dadurch eine Festigung der psychosozialen Stabilität bewirken.

Eine professionell begleitete Gruppe bietet neben einem geschützten Ort, jedem Einzelnen adäquate Entlastungs- und Identifikationsmöglichkeiten. Die vorhandenen Ressourcen für eine Lebens- und Krank-

heitsbewältigung werden aktiviert und gestärkt, es geht nicht darum sich lange in der Vergangenheit aufzuhalten, sondern wie stelle ich mir meine Zukunft vor, was wünsche ich mir und wie erreiche ich meine Wünsche!

Unter dieser begleiteten Gruppe ist in diesem Zusammenhang zu verstehen: Eine Gruppe aus mehreren weiblichen und männlichen Personen mit HIV und AIDS, die aus unterschiedlichen Lebenswelten oder Subgruppen kommen und die sich mit professioneller Begleitung regelmäßig trifft

* Psychosoziale Probleme bei HIV und AIDS
Im Vergleich zu anderen chronischen Krankheiten bringt die HIV-Infektion von Anfang an beträchtliche psychosoziale Probleme mit sich. Existenzielle Unsicherheit, Angst und oftmals Isolation. Häufig sind auch Rückzugs- und Verdrängungstendenzen und Abwehr-

mechanismen wie zum Beispiel die Somatisierung psychischer Probleme erkennbar. Die Gefahr von Verlust an Attraktivität und Begehrlichkeit geht damit einher.

* Rahmenbedingungen und Teilnehmer
Das Angebot der begleiteten Gruppe steht konzeptionell Menschen mit HIV/AIDS aus allen betroffenen Gruppen offen. Ein konzipierter Zyklus von November 2001 bis Juni 2002, jeden 2.ten und 4.ten Mittwoch im Monat, 19:30 - 21:30 Uhr richtet sich gleichermaßen an Frauen und Männer. Für die Teilnahme von drogengebrauchenden Betroffenen wird der selbstkontrollierte Umgang mit ihren jeweiligen Medikamenten als wichtig angesehen.

Mehr Informationen zum Angebot und Terminvereinbarung zum Vorgespräch:
Helmut Ulrich,
Tel.0911-230 90 35



LUISE APOTHEKE
Apotheker Ulrich Horneber
Nürnberger Str 38 90762 Fürth
Telefon 09 11 / 77 03 90 Fax 09 11 / 7 43 27 99

CDs

An dieser Stelle möchten wir euch noch einige CD's an Herz legen, die das Reinhören Wert sind.

feeling: good lounge 01



An erster Stelle, den bereits vor einiger Zeit erschienen Sampler "feeling: good, lounge 01". CD 1 zusammengestellt von DJ Maxwell und CD 2 von Nicola Cante bieten rare Tracks vom Feinsten, vollgepackt mit schöner, loungiger Musik. Der Sampler lädt ein zum Zurücklehnen und die Zeit genießen. Eine wirklich klasse Auswahl für die Zeit zwischen Sonnenuntergang und Morgengrauen, gerade jetzt in langen Novembernächten bei Kerzenschein (und ansonsten auch).
feeling: good, lounge 01, Logic Records, 74321 85350-2

Kim Fischer, bekannt durch den Auftritt beim CSD in Köln, brachte Ende Oktober das Album "Follow me" auf den Markt. Sie bietet deutsche Popmusik, allerdings ohne viel Herzschatz. Themen wie Onanie, Lesbische Liebe oder AIDS packt sie an. Zwei schöne Balladen auf dem Album stammen von Peter Plate, der sie exklusiv für Kim geschrieben hat.

Kim Fischer, Follow me

Neues gibt es demnächst auch von Nena. Es gibt wohl immer noch kaum jemanden, dem dieser Name kein Begriff ist. Mit dem neuen Album "CHOKMAH" schlägt Nena allerdings ein neues Kapitel auf. Mit Florian Sitzmann, dem Keyboarder der "Söhne Mannheims" als Produzenten, präsentiert sich Nena völlig neu. Weniger rockig, in einigen Stücken fast düster mit fast durchgängig nachdenklichen Texten erleben wir Nena ohne Luftballons. Wer deutschen Pop getragen, allerdings nicht trist, liebt, dem sei die neue Nena zum Reinhören empfohlen.

Nena, CHOKMAH



-75B-@web.de

Radbrunnengasse 4 täglich
90403 Nürnberg 19-1 Uhr
0911/211 03 08 Fr/Sa 20-3 Uhr

N

O

X

X

Mi - So

22 - 4 UHR

FOR GAYS, LESBIANS & FRIENDS

ENGELHARDSGASSE 22 - 90402 NÜRNBERG
Nähe Weißer Turm - TEL. 22 51 09



Fr 26.10.

Shotsparty 19 h

Lasst eure Autos lieber zu Hause...
75 B Nürnberg

**gay & lesbian 20 h
Ausländertreff**

Lesbisch, schwul und nicht in Deutschland geboren? - Wichtige Themen, Tratsch und Klatsch...
Loni-Übler-Haus Nürnberg

Private Room 22 h

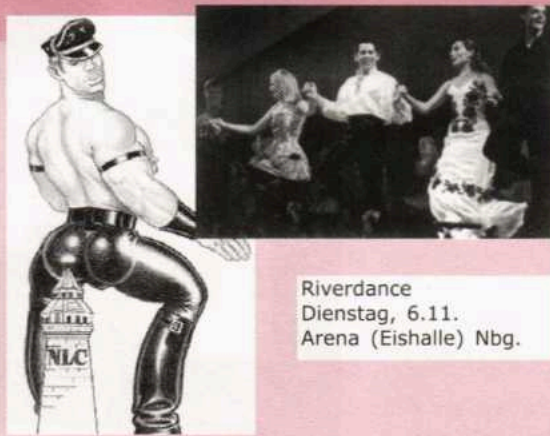
Gay Menue & RosaWeb-World präsentieren: Happy House for Gays, Lesbians & Friends
Paisley Park Erlangen

Videoabend 21 h

"The Times Of Harvey Milk" (USA 1984, 84 Min. - sehr zu empfehlen - nicht nur für potenzielle schwule und lesbische AktivistInnen!!) auf Großbildleinwand - nach dem Video, ab ca. 23 Uhr, bleibt des WuF uff! (Gäste willkommen!)
WuF-Zentrum Würzburg

Gay Clubnight 22 h

The hottest in town mit 80er/90er, Classix, Vocal House by DJ Oliver
Twilight Nürnberg



Riverdance
Dienstag, 6.11.
Arena (Eishalle) Nbg.

Kellerparty des NLC, Nbg.
Samstag, 3.11. ab 21 Uhr

Sa 27.10.

After Hour 6 h

mit Djane Bepolar u.a., Obstbuffet, Videoclips
Twilight Nürnberg

Tuntenstammtisch ?

Bei Muttern Nürnberg

**Gestochen scharfe ?
Polaroids**

Mark Ravenhills Stück konfrontiert die Hauptfigur Nick, einen Ex-Terroristen, mit einer neuen unpolitischen Spaßgeneration, die zwischen Trash, Drogen und Sex lebt. Nick wird von seiner früheren Weggefährtin Helen, mittlerweile Stadträtin, vor die Tür gesetzt. Aufnahme findet er bei der GoGotänzerin Nadja und ihren schwulen Freunden Tim und Victor. Weitere Aufführungen am 30. Oktober und am 7./10./15./21./23. und 25. November.
Schauspielhaus Nürnberg

**Das Glück 19.30 h
ist kein Haustier**

- Lesung mit Hans Stempel/Martin Ripkens im Rahmen von "Kultur im Herbst" im
Rüntinger-Saal, Regensburg
Keplerstraße 1

Scary-Night 20 h

die Halloweenparty
Rainbow Bamberg

**Ein Käfig voller 20 h
Narren**

In der Inszenierung der Bühne Erholung
Mühlentheater Erlangen
Kleinseebach

**Teils wolkig 20 h
- teils heiter**

Ein literarischer Wetterbericht in Lyrik und Prosa. Thekla Carola Wied und Thomas Rohmer lesen aus Werken von Tucholsky, Kästner, u. v. a.
Redoutensaal Erlangen

So 28.10.

**Kirchlicher 18 h
Segen für Lesben
und Schwule?**

"Zwischenrufe" - Wortgottesdienst zu Themen der Zeit in einer besonderen Form mit anschließender Diskussion - u. a. auch von HuK-Mitgliedern gestaltet - in der
Auferstehungskirche, Fürth
Nürnberger Str.

**VertiGAY 21 h
- Rosenstolz-Special**

- Coburg ist eine von 25 deutschen Städten, in denen die sieben Titel der neuen Rosenstolz-Maxi "Es könnt' ein Anfang sein" schon vor dem offiziellen Veröffentlichungstermin zu hören sein werden (Eintritt: 6 DM) im
Vertico Coburg

Mo 29.10.

Trick 21.45 h

- Filmtage im Rahmen von "Kultur im Herbst" (täglich bis Mi 31.10.) im
Turm-Theater, Regensburg
Waltmarkt 5

Mi 31.10.

Halloween Pre-Party

Felix Nürnberg

Halloween 20 h

Wer im Kostüm kommt, darf Draculas Blut kosten. Das beste Kostüm wird prämiert.
75 B Nürnberg

**Rocky Horror 20 h
Show**

jeder entsprechend verkleidete Gast erhält ein Glas Sekt frei
Für Sie und Ihn Nürnberg

Halloween-Party 21 h

ab 21 Uhr Eintritt frei.
Zum Entenstall Nürnberg

Halloween Party 22 h

mit Dj Chris
Na Und Nürnberg

QUEER HALLOWEEN 22 h

Party for Gays, Lesbians & Transgendern. In der großen Halle gastieren Mikki P. & Tomahawk (Bln.) mit House & Trance. In Area 2 wird Miss Betty Ford (Ks.) Black & Club Classix zum Besten geben. Zusätzlich: GoGo Dancers, jede Menge Grusel-Deko, ein Fetish-Stand von Sin-A-Matic & die Möglichkeit sich zu dem Event passend zu schminken. Die Pre-Party zu Halloween findet ab 19 Uhr im Cafe Felix statt.
Z-Bau Nürnberg

Halloween Special 22 h

For gays & lesbians, special deko, mit DJ Oliver
Twilight Nürnberg

Do 1.11.

**Aktionday: 19.30 h
"Lagune der Lüste"**

Ausflug in die Frankenlagune nach Hirschaid (dort 20h) oder Treffpunkt an der
ProFamilia Bamberg

**gaychat-Fans 20 h
Würzburg**

Treffen im
WuF-Zentrum Würzburg

Fr 2.11.

Gelesch-Stammtisch 19 h

Gehörlose Lesben, Schwule und hörende FreundInnen
Cafe Fatal Nürnberg

**Hot 'n' Gay 21 h
@ the pink moon**

Die Schwullesbische Disco lässt die Oberpfalz rosa glühen.
Silvermoon Wiesau/Opf.

Happy Hour 22 h

Longdrinks für DM 6,- bis 23 Uhr. Auch Freitag, 9.11.
75 B Nürnberg

ROSA PLANET 22 h

Präsentiert von RosaWeb-World. First Floor: House & Party DJ Barry Klauss (N1) & DJ Mr. Michael (Ffm.) & GoGo Girl & Boy 2nd Floor: Solid Pop 1970-1999 DJ Sven & DJ Tomahawk (Bln.) 3rd Floor: Chill-Zone, Cocktail-Lounge Eintritt: 12-
Planet Nürnberg

FRAUENDISCO 22 h

Charts, Classix, Indie mit Djane Dani
E-Werk Erlangen

Sa 3.11.

Treueparty ?

Für die 2 jährige treue bedankt sich das entenstall team & bieten von 0,00 Uhr bis 2,00 Uhr alle biere und alkoholfreien getränke sowie wodka oder bacardi gespritzt für 2,00DM an.Unterhaltungsmusik mit Dj.
Zum Entenstall Nürnberg

**Fliederrfunk 19 h
-Redaktionssitzung**

Die Macher von Franks schwulem Radio-Magazin treffen sich. Lust, mitzumachen? Einfach mal vorbeischaun. Confetti Nürnberg. Dann hab ich Euch noch eine CD mit Bilder vom Travel-Event von Junx4you.de zum Oktoberfest München ins Fach gelegt. Ruft mich doch mal wegen einem Text dazu mal an. (0171/8981348 bzw. 09521/64561)
Confetti Nürnberg

Kellerparty 21 h

des NLC im NLC-Keller (Privatveranstaltung). Haus mit Regenbogenfahne. Nur für Mitglieder! Strikter Dresscode: Leder, Gummi, Army! Gäste willkommen, Umkleidemöglichkeit vorhanden. Einlass nur von 21 bis 23 Uhr!
NLC-Keller Nürnberg

Gay 2001 22 h

Das Gay-Event mit DJ's Oliver, Tomy La Rama & El Rej
Twilight Nürnberg

GayDisco 22 h

Party für Schwule mit DJ Elmar veranstaltet vom WuF-Zentrum in der "Dance-Hall" des
AKW! Würzburg

We are family 22 h

Die Disco-Disco mit DJ InGo & Djane Antje
Hirsch Nürnberg

Bunter Abend 22 h

mit Dj Chris
Na Und Nürnberg

night & gay 23 h

gay, lesbian party
Viper Room Nürnberg

So 4.11.

Cafe Lichtblick 14 h

der AIDS-Hilfe ist bis 18 Uhr geöffnet zum Kaffeeklatsch
AIDS-Hilfe Nürnberg

Uferlos-Young 16 h

Planungstreffen
Rainbow Bamberg

Mo 5.11.

**Jugendinfo- 19.30 h
cafe**

ein Einblick in das neue Projekt des Beratungszentrums der AIDS-hilfe
Cafe AHA Nürnberg

Di 6.11.

Riverdance 19.30 h

bis 11. November besteht letztmalig die Gelegenheit das Tanzspektakel in Nürnberg zu sehen. Erzählt wird die Geschichte irischer Auswanderung nach Amerika.
Arena (Eishalle) Nürnberg

Uferlos-Young 19.30 h

Stammtisch
Rainbow Bamberg

Colibri-Video-Abend 19.30 h

Nach langer, langer Zeit treffen sich die Colibris wieder einmal, um gemeinsam in die Ferne zu gucken. Welcher Film heute läuft? Schaut doch einfach mal vorbei und lasst Euch überraschen!
Colibri Coburg

**Kassandras 20 h
Basar**

beginnt Cassandra mit euch das Handeln, der Basar wird eingeläutet.
Na Und Nürnberg



BINE 20 h
Stammtisch
 Stammtisch des Bisexuellen Netzwerks
 Morrison Nürnberg

Mi 7.11.

El Dorado 19.30 h
 (USA 1965, 120 Min., OF, Regie: Howard Hawks) aus der Reihe "Gemeinsam sind sie stark! Männerbünde - Männerfreundschaften - Männercliquen im Film" im Filmseminar Würzburg
 Uni Würzburg

Spiele mit 22 h
Sugar
 um den Getränkepreis
 Zum Entenstall Nürnberg

Do 8.11.

AK Lesben 18 h
& Schwule in ver.di

Bei Muttern Nürnberg

Fliedernacht 19 h
 die Party für die Fliederinge. Fliedernacht-Mitglieder erhalten gegen Vorlage des Mitgliedsausweises das erste Getränk (bis DM 9,-) kostenlos!!!!
 75 B Nürnberg

Außerord. 19.30 h
Mitgliederversammlung
 in der ProFamilia Bamberg

Lizzy und 20 h
die Weißen Lilien
 Liebe, Flirten und Verlangen nach den Benimm-Regeln des 19. Jahrhunderts. Musikprogramm mit Lizzy Aumeier und dem Damen-salonorchester Lilienweiß
 Fifty-fifty Erlangen

Fr 9.11.

Männer-Zeit 19.30 h
 Stammtisch für schwule und bisexuelle Männer
 Bei Muttern Nürnberg

Wenn ich 20 h
mal Päpstin wär
 Musik-Kabarett von und mit Lola Likör und Nic Nüchtern
 Tassilo-Theater Nürnberg

Stammtisch 20.30 h
 des LC WU - Lederclub Würzburg (Dresscode erwünscht!) im AKW!
 Würzburg

Gay & Lesbian 21 h
Disco Party
 im Kerosin, Augsburg
 Gögginger Str. 26



Wenn ich mal Päpstin wär
 Lola Likör & Nic Nüchtern
 Freitag, 9.11., Tassilo-Theater, Nbg.

Rosa Freitag 22 Uhr
 Special: Caipirinha-Mixen & Limbo-Wettbewerb Area 1: House & Charts DJs: Carlos & Dani Area 2: 70er & 80er DJs: Angie & Sven
 E-Werk Erlangen

Sa 10.11.

Homophilia 20 h
 Überraschungsprogramm, best of House, Charts & Classics mit DJ Taz im Jazzkeller Bamberg
 & Stillbruch

Hits 22 h
 mit Dj Bongo-Tom
 Zum Entenstall Nürnberg

Kuschelnacht 22 h
 mit Dj Chris. Oldis zum Kuscheln
 Na Und Nürnberg

Travestie Nacht 22 h
 mit Shows und GoGos
 Für Sie und Ihn Nürnberg

Contact 22 h
 die ultimative Singleparty mit Classix, Vocalhouse, Solid Pop, Charts, Happy Floor by DJ's Oliver, Tomy La Rana und El Rej.
 Twilight Nürnberg

So 11.11.

After Hour 6 h
 Im Anschluss an die Singleparty der Chill-Out mit Djane Bepolar u.a.
 Twilight Nürnberg

Frühstückscafe 11 h
 der Aids Beratung Mfr. der Stadtmission Nürnberg. Eingeladen sind alle Hiv-Infizierten, deren Angehörige und Freunde.
 Fritz-Kelber-Haus Nürnberg

Woman Love 19 h
Woman"
 veranstaltet vom Lesbentelefon für Lesben und Schwule (!) im Großbildformat im WuF-Zentrum Würzburg

Di 13.11.

Colibri 19.30 h
spontan
 - und was kommt heute dran???" Gesprächs-, Film-, Spaß- oder "offener" Abend
 Colibri Coburg

Blitzlichter 19.30 h
der Zeit
 Kabarett mit Robert Kreis, dem befrackten Chansonier der alten Schule. Couplets und Schlager der 20er bis 50er Jahre. Noch bis 2. Dezember, täglich 19.30 Uhr, Sonntag um 16 Uhr.
 Comödie Fürth Fürth

Kopf oder Zahl 22 h
 mit Sugar
 Zum Entenstall Nürnberg

Mi 14.11.

Auflug 11 h
 nach Regensburg. Anmeldung erbeten!
 Cafe AHA Nürnberg

Ennos Nacht 19 h
 75 B Nürnberg

Der Untertan 19.30 h
 (DDR 1951, 105 Min., Regie: Wolfgang Staudte) aus der Reihe "Gemeinsam sind sie stark! Männerbünde - Männerfreundschaften - Männercliquen im Film" im Filmseminar Würzburg
 Uni Würzburg

Handeln 20 h
 mit Cassandra
 Na Und Nürnberg

Do 15.11.

Info-Abend 19.30 h
 zum Thema PatientInnenverfügung. Referent: RA Heiko Bierhoff.
 Cafe AHA Nürnberg

Anonymer 19.30 h
Sex
 Themenabend von uferlos in der ProFamilia Bamberg

Vortrag 20 h
 Was mache ich mit meiner Wut? Über den konstruktiven Umgang mit Ärger. Referentin: Susanne Ehrenspeck (Familientherapeutin, Mediatorin) Nur für Frauen!
 Frauenzentrum Erlangen

Fr 16.11.

One charming 22 h
night
 Lieder von Henry Purcell für Nachtschwärmer, interpretiert von Countertenor Johannes Reichert & The Frozen Roses
 Stadttheater Fürth

Sa 17.11.

Happy Hour 22 h
 Longdrinks für DM 6,- bis 23 Uhr
 75 B Nürnberg

Frauen-Disco 22 h
 Women only! im AKW!
 Würzburg

Die Hit-Nacht 22 h
 mit Dj Chris
 Na Und Nürnberg

ROSA HIRSCH 22 h
 Hall of Fame: House, Happy Floor & Pop Residents: Miss Thunderpussy & Michael B6 (Fm.) Lounge: Easy Listening & Retro Dj: Planet Blue & Video-Installationen
 Hirsch Nürnberg

night & gay 23 h
 gay, lesbian party
 Viper Room Nürnberg

So 18.11.

Ausflugssonntag ?? h
 von Uferlos Young - Programm und Treffpunkt Infos ab 8.11. bei Jörg unter 0179/224 55 10
 Bamberg

Cafe Lichtblick 14 h
 der AIDS-Hilfe ist bis 18 Uhr geöffnet zum Kaffeeklatsch
 AIDS-Hilfe Nürnberg

HuK 15.30 h
 Monatstreffen
 Confetti Nürnberg

-sonntags6 17 h
 Privatparty im NLC-Keller, für Gäste und Mitglieder, Dresscode: Leder, Gummi, Army. Einlass von 17 bis 18 Uhr.
 NLC-Keller Nürnberg

WAS'n'WO

BAMBERG

uferlos/Pro Familia
Kunigundenruhstr. 40
 JazzkellerSandstr.
 Jugendzentrum
Margarethendamm 12a
 Rainbow ...Inn. Löwenstr. 6

COBURG

ColibriSpittelteile 40
 Vertico im Shiva
Schenkergasse 2 a
(Nähe Parkhaus Post)

ERLANGEN

FrauenzentrumGerberlei 4
 E-WerkFuchsengasse
 Paisley ParkNürnbergstr. 15.
 Redoutensaal.Theaterplatz

FÜRTH

BorsalinoNürnbergstr. 14
 Comödie.....Theresienstr. 1

NÜRNBERG

75 B....Radbrunnengasse 4
 Aids Hilfe Bahnhofstr. 13-15
 Cafe AHA Bahnhofstr. 13-15
 Cafe Fatal.....Jagdstr. 16
 Cartoon...An d. Sparkasse 6
 ConfettiBreite Gasse 76
 DESI.....Brückenstraße 23
 Felix...Weißgerbergasse 30
 Fliedernacht...Breite Gasse 76
 Fritz-Kelber-Haus
Pirckheimerstraße 14-16a
 Für Sie und Ihn.....
 Kartäusergasse

HeiligGeistKapelle
Hans-Sachs-Platz
 Hirsch...Vogelweiherstraße 66
 Loni-Übler-HausMarthastr.60
 Morrison Glockenhofstr. 39
 NOXX...Engelhardsgasse 22
 Na Und...Marlenstraße. 25
 NLC- Keller
Schnieglinger Straße 264
 PlanetKlingenhofstr. 40
 ProFamilia.....

.....Äuß.-Cramer-Klett-Str. 9
 SavoyBogenstr. 45
 Städt. Bühnen (Oper/Schauspiel) Richard-Wagner-Platz
 Tafelhalle
Äuß. Sulzbacher Str. 62
 Tassilo-Theater.....Stelstr. 6
 TwilightNimrodstraße 9

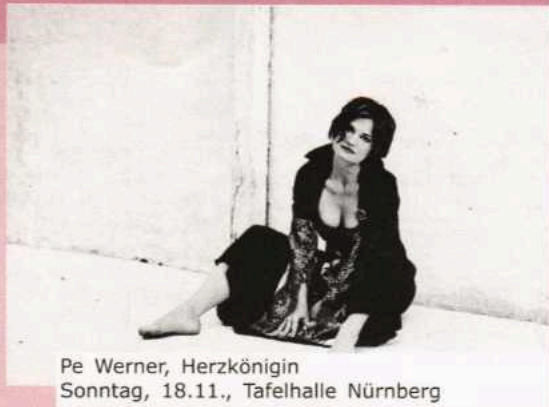
Vicking Club
Kolpinggasse 42
 Viper RoomKönigstr. 39
Eingang: Weikertsgäßchen
 Z BauFrankenstr. 200
 Zum Entenstall.Entengasse

SULZBACH:

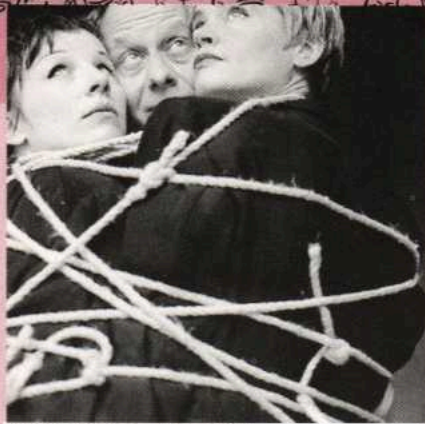
ROSENBERG
 Clubheim Falkenhorst
Bergstr. 10

WÜRZBURG

AKW..Frankfurter Straße 87
 Sonderbar
Bronnbachergasse 1
 Wuf-Zentrum...Niggelweg 2



Pe Werner, Herzkönigin
Sonntag, 18.11., Tafelhalle Nürnberg



Meret Becker, "fragiles"
Donnerstag, 22.11., Tafelhalle Nürnberg

Queer 19 h

-Gottesdienst
Gottesdienst für Lesben, Schwule und FreundInnen
Heilig-Geist-Kapelle Nbg
(Eingang Saal)

Pe Werner 20 h

Herzkönigin
Balladen und Pop-Chansons. Sängerin und Songwriterin Pe Werner ("Kribbeln im Bauch") ist zurück auf der Pop-Bühne. Nach erfolgreichen Kleinkunst-Extratouren landet die "Herzkönigin" mit ihrem gleichnamigen siebten Album wieder einen Hit. Eindrucksvoller und reifer als je zuvor präsentiert die Künstlerin poetische, gefühlvolle Balladen, die einen in ferne Welten schweifen lassen. Pe Werner kommt mit ihrem Begleiter am Flügel und den Keyboards, Peter Grabinger, sowie dem Gitarristen Andreas Einhorn nach Nürnberg. Neben Songs aus dem neuen Album wird Pe Werner auch altbekannte Hits aus ihren früheren Alben in neuen Arrangements präsentieren
Tafelhalle Nürnberg

So 19.11.

Muttertag 19 h

75 B Nürnberg

Sugar spielt 22 h
mit euch Kopf oder Zahl
Zum Entenstall Nürnberg

Di 20.11.

Gewalt 19.30 h
gegen Schwule

Colibri e.V. Coburg

Mi 21.11.

Gallipoli 19.30 h
(Australien 1981, 110 Min., Regie: Peter Weir) aus der Reihe "Gemeinsam sind sie stark! Männerbünde - Männerfreundschaften - Männercliquen im Film" im Filmseminar Würzburg
Uni Würzburg

Do 22.11.

Cocktail Nacht 19 h

75 B Nürnberg

Uferlos 19.30 h
Movie Meeting

zur Einweihung des neuen Cinestar Kinos auf dem Atrium, endlich!!! - Treffpunkt an der ProFamilia Bamberg

Meret Becker 20 h
"fragiles"

Anachronismen & Lieder mit Ulrike Haage (Piano/Keyboards) und Buddy Sacher (Gitarre). Meret Becker ist Musikerin, Sängerin, Schauspielerin, Streicherin der singenden Säge und Geschichtenerzählerin. Sie ist dabei immer auf der Suche nach Zauber, Poesie und den vielfältigen Formen der Liebe. Ihr neues, viertes Album "fragiles" ist ein zusammenhängendes Skizzenbuch von Momentaufnahmen, Lebensgeschichten und Atmosphären. Die Songs entstanden aus komischen und exotischen Geschichten aus aller Welt, aber auch aus ungewohnten erzählten Anekdoten aus dem Freundes- und Familienkreis.
Tafelhalle Nürnberg

Handeln 20 h
mit Cassandra
Na Und Nürnberg

Fr 23.11

mens-best-party 19 h
Schwarz wie die Nächte im November, so ist auch unsere Party-Deko und wenn Du noch schwarz gekleidet kommst, wird eine geile Gruppensex-Nacht!
mens-best-party-Homebase, Einlass - 20 h, Begrenzte Teilnehmerzahl, private Party, Anmeldung erforderlich unter 0172-7034628 oder mens-best-party@gmx.de

Gay-Lesbian 21 h
and Friends Party

Mit den DJ's Markus und Henri im Kerosin, Augsburg
Gögginger Str. 26

Sa 24.11.

Tuntenstammtisch

Bei Muttern Nürnberg

boy-best-party 19 h

Geile Jungs in schwarzer Deko machen heute die Nacht zum Tag. Komm schwarz zu diesem Gang Bang! mens-best-party-Homebase, Einlass - 20 h, Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich unter 0172-7034628 oder mens-best-party@gmx.de

Planet Pink 20 h
Dance-Event im JuZ Bamberg

Ein Käfig voller Narren 20 h
In der Inszenierung der Bühne Erholung
Mühlentheater Erlangen
Kleinseebach

Video: Floating 21 h
(USA 1997, 90 Min. s.a. wuerzburg.gay-web.de/archiv) auf Großbildleinwand - nach dem Video, ab ca. 23 Uhr, bleibt des WuF uff! (Gäste willkommen!)
WuF-Zentrum Würzburg

Tanz und Disco 22 h
mit Dj Chris
Na Und Nürnberg

Gay Clubnight 22 h
the hottest night in town. Mit DJ's Oliver, Tomy La Rana und El Rej
Twilight Nürnberg

Di 27.11.

Orgateam- 17.30 h
treffen

zur Vorbereitung des 5. Schwullesbischen Straßenfestes am Samstag, den 3.8.02
Na Und Nürnberg

Colibri 19.30 h

spontan - und was kommt heute dran???" Gesprächs-, Film-, Spaß- oder "offener" Abend
Colibri Coburg

Mi 28.11.

Die Brücke 19.30 h
(BRD 1959, 105 Min., Regie: Bernhard Wicki) aus der Reihe "Gemeinsam sind sie stark! Männerbünde - Männerfreundschaften - Männercliquen im Film" im Filmseminar Würzburg
Uni Würzburg

Do 29.11.

Info-Abend 19.30 h
der Hepatitis C- Selbsthilfegruppe.
Cafe AHA Nürnberg

Uferlos 19.30 h
International
greece-food-session im Poseidon in der Generalgasse (dort 20 h) oder Treffpunkt an der ProFamilia Bamberg

Lesbische 20 h
Mutter, schwuler Vater

Wenn Schwule und Lesben bei sich einen Kinderwunsch feststellen, lässt das die unterschiedlichsten Gefühle und Fragen aus. Infoabend mit Erfahrungs- und Gedankenaustausch, ReferentInnen: Melina Meyer und Martin Tröbs. Bitte unter 0911/55 55 25 telefonisch anmelden.
ProFamilia Nürnberg

Lesben- 20 h
stammtisch
Neue Frauen wie immer herzlich willkommen
Frauenzentrum Erlangen

Kopf oder Zahl 22 h
mit Sugar
Zum Entenstall Nürnberg

Fr 30.11.

Bowle Party 19 h

75 B Nürnberg

gay & lesbian 20 h
Ausländertreff

Lesbisch, schwul und nicht in Deutschland geboren? - Wichtige Themen, Tratsch und Klatsch...
Loni-Übler-Haus Nürnberg

Candle-Light-16.30 h
Walk

Anlässlich zum Welt-Aids-Tag. Treffpunkt beim Cine-Citta zum Jakobsplatz. Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Jakobskirche
Nürnberg

PRIVATE ROOM 22 h

Gay Menue & RosaWeb-World präsentieren: Die Party for Gays, Lesbians & Friends House & Nr. 14s DJ Reni
Paisley Park Erlangen

Sa 1.12.

Welt-Aids-Tag

Heute ist Welt-Aids-Tag. Sammelaktion in der Innenstadt.
Nürnberg

Schwulen 21 h
& Lesbengala

Die jährliche Benefiz-Gala zu Gunsten Fliederlich e.V., des schwullesbischen Zentrum. Showprogramm mit Chris Crazy, Lizzy Aumeier & Tatjana Shapiro, mit Rosa Panther. Anschließend Disco mit DJ Barry Klaus. Einlass ab 20 Uhr, Karten DM 24/20, Kartenvorverkauf: Condo-mi, 75 B, Cartoon, Frauenbuchladen.
K 4 Nürnberg

So 2.12.

VertiGAY 21 h

Coburgs schwullesbische Party
Vertico Coburg

Fr 7.12.

Christkindlesmarkt-treffen

des NLC. Dauer bis Sonntag, 9.12. Für dieses Treffen werden dringend Gastgeber gesucht, die Übernachtungsplätze zur Verfügung stellen. Bitte melden beim NLC, Tel 0911-326 20 01, Fax 0911/31 17 58, e-mail: nlc@nuernberg.gay-web.de
Nürnberg

HARALD
LEHMEIER
M Ä N N E R

vierzig Jahre jung
vierzig Tage lang



mikeypaul.andlhofer.graphics

vier mal vier Prozent

Großer Sonderverkauf anlässlich meines 40. Geburtstages als kleines Dankeschön für meine Freunde und Kunden. Vom 16. November bis 25. Dezember 16 % Ermäßigung auf aktuelle Handelsware. Nur solange der Vorrat reicht. Ich würde mich freuen Euch zu sehen.

Harald Lehmeier

Öffnungszeiten: Winklerstraße 1
Mo-Mi: 10-18.00 h 90403 Nürnberg
Do+Fr: 10-20.00 h Fon & Fax:
Sa: 10-16.00 h 0911/200 47 48

KEY
LARGO

pure
h.tico

BREAD & BUTTER

DRYKORN
DRYKORN PRODUCT

MCM
MEN'S SPORTSWEAR

SETBALL

KISS THE FUTURE!
W<
WILD AND LETHAL TRASH

VITTORIO

bruno banani

DEX
PROFESSIONAL FOOTWEAR

CALAMAR

lukastein

PORTOBELLO'S

HARALD
LEHMEIER
M Ä N N E R

Gruppen Infos Rat&Tat in NORDBAYERN

Amberg

Leder-Club Burgfalken Oberpfalz e.V.
☎ 1721, ☎ 92207, Info ☎ 09621 / 64881 -
1.+3.Fr (2.+16.11.) ab 21h Stammtisch nicht nur
für Lederkerle und Biker im "Falkenhorst" (Clubheim
des LC Burgfalken), Bergstr. 10 (Ecke Klostergas-
se, Altstadt) in Sulzbach-Rosenberg - Apr-Okt jeden
1. So ab 11h Bikerfrühstücken im Falkenhorst -
bei regentfreiem Wetter Nachmittagsstour (Abfahrt
ca. 13h) - ☎ amberg.gay-web.de/burgfalken + ✉
burgfalken@amberg.gay-web.de

Ansbach

Lesbenstammtisch
1. Mo im Nebenb. des "Prinzregenten"
Schwuler Stammtisch
Treff in der Aids-Hilfe, Reuterstr. 1 (neben Herrieder
Tor), ☎ 0981/4815614, gerade KW Fr 20h, z.B.
am 2.+16. +30.11.

Aschaffenburg

Schulengruppe
Treff Do 20-24h im Café Abdate im Jugendkultur-
zentrum, Kirchhofweg 2 - ☎ 0170 / 9740215
Aschaffenburg-Infos im Internet:
aschaffenburg.gay-web.de

Bamberg

AIDS-Beratung Oberfranken
Kunigundenruhstr. 24, ☎ 96050 - ☎ 0951/27998
Lesben-Stammtisch
im Rainbow, Innere Löwenstr. 6, 1.+3. Mi
(7.+21.11.) ab 20h

uferlos
Schwule und Lesben in Bamberg e.V., ☎ 1742,
☎ 96008, ☎ 0951 / 24729 (Do 19h30-21h) -
uferlos-ActionDay 1. Do (1.11.) siehe Veranstaltungen
- Treff alle übrigen Do 19h30 in der Pro-Familia,
Kunigundenruhstr. 24 - Rosa ☎ 0951 / 24729
Do 19h30-21h - "uferlos young" Gruppe für junge
Schwule und Lesben zwischen 15 und 25: 1. Di
(6.11.) 19h30 im Rainbow, Innere Löwenstr. 6,
Nähe Marktplatz => uferlos-young Planungstreffen
jeden 1. So (4.11.) 16h im Rainbow - ☎
bamberg.gay-web.de + ✉ uferlos@bam-
berg.gay-web.de

Donnerstags-Themenabende
findest du unter "Termine & Events"

Bayreuth

AIDS-Beratung Oberfranken
Friedrich-von-Schiller-Str. 11 1/2, ☎ 95444 - ☎
0921/82500 - Fax 2206264 - ☎ www.Aidsbera-
tung-Oberfranken.de + ✉ aids-beratung-ofr@online.de
ecce homo!
die schwules lesbische gruppe an der uni bayreuth ☎
www.uni-bayreuth.de/students/eccehomo

VHG e.V.
Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V.
☎ 101245, ☎ 95412 - Rosa Hilfe- & Info- ☎
0171/8118852 (tägl. 19-21h) - Montags-Stammtisch
20h im "Underground", von-Römer-Str. 15
- ☎ bayreuth.gay-web.de/vhg
Bayreuth im Internet:
bayreuth.gay-web.de

Coburg

AIDS-Hilfe Coburg / Landkreis e.V.
Neustädter Str. 3 ☎ 96450 - ☎ 09561 / 630740
- Büro: Di 10-12 + Mi&Do 19-22h

COLibri e.V.
"schwul und bunt - na und!" ☎ 2910 ☎ 96418 -
Treff Di 19h30 "COLibri spontan - und was kommt
heute dran?" (Film-, Spaß-, Gesprächs- oder offe-
ner Abend), Spittelstele 40, vor der Marienkirche -
Kontaktaufnahme & Rosa-Hilfe- ☎ 07000-COLIBRI
= 07000-2654274 (Di 20-21h) - ☎ co-
burg.gay-web.de + ✉ COLibri@coburg.gay-web.de
Vertigay
der schwul-lesbische Abend von COLibri und Vertico
jeden letzten So 21-1 Uhr (Eintritt DM 3) im
Vertico - der Bar im Shiva's, Schenkengasse 2a,
Coburg (direkt beim Parkhaus Post)

Dienstags-Themenabende fin-
dest Du unter "Termine & Events"

Georgensmünd

Schwuler Stammtisch
im Street Café (Obergeschoss), Am Marktplatz 12,
☎ 91166, ☎ 09172 / 699055, jeweils an einem
Di 19h30 (z.B. 20.11., 18.12.) - Infos+Kontakt je-
derzeit über ☎ 0179 / 4069840 + ☎
www.treff91.de + ✉ info@treff91.de

Gerolzhofen

Rosa Rebe
Rosa ☎ 09382 / 4668, Mo 20-22h

Ingolstadt

Romeo & Julius e.V.
Informations- und Kommunikationskreis von und
für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff "Alte
Post", Kreuzstr. 12 ☎ 85049, ☎ 0841 /
305-1148 - Do 20-22h "Alte Post" im Raum 3 -
☎ www.romeo-julius.de
Rosa Telefon
Mi 20-22h ☎ 0841 / 305-1148

Kitzingen

GayStammtisch
Di 20h - ☎ gaystammtisch.virtualave.net + ✉
gaystammtisch@dindas.de

Neumarkt/OPF

Schwul/lesbischer Stammtisch
jeden 1. + 3. Fr 19h30 - Kontakt über ☎ 0175 /
1600675 oder 0160 / 2368731 + ☎ www.gay-
neumarkt.de

Nürnberg/Fürth/Er- langen

AIDS-Beratung Mittelfranken
Pirokheimerstr. 16a - ☎ 0911/3505-112 - Frau -
en-☎ 0911/3505-111 - Gehörlosen-Schreib-☎
0911/3505-106 - Gehörlosen-Fax 0911/3505-222 -
Frühstückscafé 2. So (11.11.) 11-14h (Pirokheim-
erstr. 14, 1. St.) - Positive Männergruppe - Kontakt
über Wadi ☎ 0911/3505-117 - Nürnberg Rain-
bows - Schwul-lesbische Aufklärungs- und Integra-
tionsgruppe - Kontakt über Wadi ☎
0911/3505-117 - ☎ www.nuernberg.de/stadtmis-
sion/aids + ✉ aidsberatung@online.de,
AIDS-Hilfe N/FÜ/ER e.V.
Bahnhofstr. 13/15 ☎ 90402 - Beratungs-☎
0911/19411, Büro-☎ 230903-5 & -Fax
230903-45 - ☎ www.aids-hilfe-nuernberg.de + ✉
info@aids-hilfe-nuernberg.de - Termine siehe
Aids-Hilfe Infosete

AK Lesben & Schwule in verdi
ÖTV-Kreisverwaltung Nbg, z. H. Thomas R. Huber,
Fr 9209, 90102 Nürnberg, Tel. 0911/99 21 30
Bibliothek
bei Fliederlich, Confetti So 16-18h, Breite Gasse 76
Eltern-Gesprächsgruppe
2. Sa ab 15h bei Fliederlich, Breite Gasse 76
Elterntelefon
Elternberatung 2. Sa 15-17h ☎ 0911/423457-15
& ✉ eltern@fliederlich.de
FliederBiker
Touren (Mrz-Okt) jeden letzten So 10h ab Suppl.
Regensburger Str. - Aktuelle Infos: ☎ www.flieder-
lich.de/gruppen.html#fbiker oder ☎ 09131/771570
(Wolf)

Fliedertank
Das schwule Radio-Magazin bei Radio Z (95,8
MHz oder über www.radio-z.net) jeden Do 21-22h
- Kontakt über fliedertank@web.de, Fax
0911/45006-77 oder Telefon 0175/4488266 -
3.11. 18h30 Redaktionsstreffen im Confetti, Breite
Gasse 76
Fliederlich e.V. - SchwulLesbisches Zentrum
siehe Fliederlich News und Terminkalender
☎ www.fliederlich.de & ✉ verein@fliederlich.de

Frauenstammtisch
jeden 3. Mi ab 19h im Caffè Fatal
Ganymed Jugendtreff
für Schwule bis 25 Jahre, Mo ab 19h bei Flieder-
lich, Breite Gasse 76 - ganymed@fliederlich.de
Gay'nLesbian Ausländertreff
letzter Di 20h im Lori-Übler-Haus, Nürnberg
Gelesch
Gehörlose Lesben und Schwule bei Fliederlich -
Termine siehe Kalender
Gruppe schwuler & bisexueller Männer
1.+3. Do ab 19h30 bei Fliederlich, Breite Gasse 76
H.A.I.-Team
Homosexuelles Aufklärungs- und Informationsteam,
Veranstaltungen zu schwulLesbischen Themen für

Erwachsenen- und Jugendgruppen, Schulklassen,
MultiplikatorInnen, Treffen alle 3 Wochen, Kontakt:
hai-team@gmx.de - ☎ 0911/535776 (Jörg)

HuK
Homosexuelle und Kirche "HuK Nürnberg", ☎
3438, ☎ 90016 - ☎ 09181/465420 (Gerhard)
oder 0911/594246 (Volker), Monatstreffen letzter (!)
So 15h30 im Confetti, Breite Gasse 76

LESK
Lesbische Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen und
Kinderpflegerinnen. 1. Mi 19h im Lori-Übler-Haus,
Nürnberg

Live (ehem. Lila Hilfe)
LesbenBeratung: live@fliederlich.de
LSVD Nordbayern
Peter-Herlein-Str. 49 ☎ 90459 - ☎ 0911/
4334772 & Fax 4334771 - ✉ Bayern@lsvd.de

MännerZeit
Stammtisch 2. Fr (9.11.) 19h30 bei "Muttern". Info:
wasenfi@surfeu.de - ☎ 0911/286431 & 223339

NLC - Nürnberger Lederclub e.V.
Clubabend 3. Fr 21h im "Entenstall", Entengasse &
Kellerparty 1. Sa im NLC-Keller, Schmieglinger Str.
264 ☎ 4936 ☎ 90027 - Info-☎ 0911/
3262001 & Fax 311758 - ☎ nuernberg.gay-web.de/nlc

NSP
Redaktionsstreffen und Layout siehe Impressum
Pegnitzbären
Badetag im Palm Beach in Stein 1. Di - Sauntag
im Sauna-Club 67-3. oder 4. So - Stammtisch im
Cartoon, An der Sparkasse, 3. Fr - Hotline: 09131
/ 57264

Positivengruppe
Kontakt über Rainer ☎ 0911 / 2309035

Queer-Biker
Stammtisch 1. So 18h im Cartoon, An der Spar-
kasse, Nürnberg - Weitere Infos unter 0911/
5874815 oder nuernberg.gay-web.de/biker

Queer-Gottesdienst
3. So 19h in der Heilig-Geist-Kapelle, Hans-Sachs-
platz 2 (Ul Lorenzkirche), Nürnberg - Weitere
Informationen: www.queergottesdienstnuernberg.de

Rosa Hilfe
Info- und Beratungstelefon von Schwulen für
Schwule Mi 19-21h ☎ 0911/19446 & persönlich
bei Fliederlich, Breite Gasse 76

Rosa Panther e.V.
Schwul-lesbischer Sportverein Nürnberg. Details zu
Volleyball, Laufen und Schwimmen siehe Extraksten.
Allgemeine Infos bei Ulrich 0911/24559 oder
Franz 0911/203784, Fax 0911/9455630 - ☎ nu-
ernberg.gay-web.de/rosa.panther + ✉ rosa.pan-
ther@nuernberg.gay-web.de

Schwuler Jugendtreff Erlangen
Do 19h im Jugendheim St. Sebald (Keller), Stettli-
ner Str., Ecke Egerlandstr.

Schwuler Stammtisch Erlangen
im "Mein lieber Schwan" (Hauptstr. 110 - Tisch
mit dem Regenbogen-Wimpel) Mi 20h - Kontakt:
www.geocities.com/WestHollywood/Village/9495/
+ ✉ faugay@geocities.com

Schulengruppe der Aids-Hilfe
Mo 20 Uhr Kontakt über Helmut ☎ 0911/
2309035

Trällerpeifen
der schwule Männerchor. Do 19h45 im Krakauer
Haus, Insel Schütt

Völklinger Kreis e.V.
Bundesverband Gay Manager - Regionalgruppe
Nürnberg - Ralph Hoffmann ☎ 0911/584502 - Fax
584871 - Aktuelle Infos: ☎ nuern-
berg.gay-web.de/vk + ✉ hoffmann@odn.de

Youngles
für lesbische Mädels bis 26 Jahren, 2./4. Die ab
19.30 h, Fliederlich e.V., (jeden 1. Mo "gemischt")

Regensburg

AIDS-Hilfe Regensburg e.V.
Mo-Mi 18-20h, Wolkwiesgasse 25 ☎ 93047 -
Beratungs-☎ 0941 / 19411 Mo+Mi 18-20h -
Büro Di 15-17h ☎ 0941 / 791266 & Fax
7957767 - Plenum 1. Mo 20h - Warmes Früh-
stück 2. So ab 11h
Schwusos
Arbeitskreis schwuler und lesbischer Sozialdemo-
kratinnen, Richard-Wagner-Str. 4 ☎ 93055 -
☎ 0941/791074 - Fax 0941/792163 - ✉
spd-gs-opf@f-spdoptlink.de

Frauenzentrum
Prüfener Straße 32 ☎ 93049 * ☎ 0941 /
24259 - Kneipe: Fr+So ab 20h

RESI
Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V.,
Blau-Lilien-Gasse 1 ☎ 93047 - ☎ 0941/51441,
Fax 58829 - Mi+Fr+Sa 20-1h - ☎ www.resi-onli-
ne.de + ✉ info@resi-online.de - Rosa/Lila-Hilfe-☎
0941 / 51441 Mi 20-22h - Jugendgruppe
Boyz'n Girtz Sa 17-20h & ☎ www.eurogay.net/mit-
glieder/boyz'n_girtz - Coming-Out-Gruppe Fr 19h -
Eltern-Gruppe 1.+3. Do 19h - Lesben-Treff 1. So
18-20h / Infos im Internet Stichwort "Lesben" &
✉ frauen@resi-online.de - Öffentliches Plenum
1.+3. Mi 21h

Stammtisch Schwule Väter
jeden 1. Di 19h30 im "Einhorn", Wöhrdstraße 31 -
Fragen / Probleme: ☎ 0174 / 5476815 (abends).
Regensburg-Infos im Internet
resi-online.de/regensburg + gay-in-regensburg.de

Treffs:
"Sudhaus" jeden Do schwul-lesbische Disco

Schweinfurt

Elternguppe
in der VHS Schweinfurt, Martin-Luther-Platz 20
☎ 97421

Weiden

Nordoberpfälzer-Stammtisch
Di 19h30 - Kontakt: Klaus ☎ 0961/45982 (nur
22-24h)

H2K „Homo2Tausend“
Jugend-schwul-lesben Treff im Jugendzentrum, 2.
Stock - Fr 15-18h - Kontakt-☎ Jugendzentrum:
0961/29897

HIBISSKUS
Schwule Initiative Weiden - Do 19h30-21h im Diako-
nienzentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961/3893155

Würzburg

AIDS-Beratungsstelle der Caritas
Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V. - ☎ 0931 / 322260
& Fax 0931 / 3222618 - Friedrich-Spee-Haus,
Röntgenring 3 ☎ 93070 - ☎ wuerz-
burg.gay-web.de/aids-beratung + ✉ aidscent-
re.cw.wue@t-online.de

AK Lesben(r)äume
Gr. Clubraum esg, Friedrich-Ebert-Ring 27 - Di ab
20h30 - Frauenkneipe 4. Sa 20h (21.11.) - ☎ wu-
erzburg.gay-web.de/aklesbentraume

Offener Lesbentreff
1. Mi (7.11.) ab 19h im Selbsthilfehaus, Scanzoni-
str. 4 - Auskunft: Lesbentelefon

Lesbentelefon
☎ 0931 / 573160, Mi 19-21h, c/o Selbsthilfehaus,
Scanzonstr. 4 ☎ 97080 - ✉ wuerz-
burg.gay-web.de/lesbentelefon - Lesben-Video (für
Lesben & Schwule) jeden 2. So im Monat um 19
Uhr im WuF-Zentrum, Nigglgweg 2

Rosa Hilfe
☎ 0931 / 19446 Mi 20-22h (außer feiertags) -
☎ 6843 ☎ 97018 - ✉ rosahilfe@wuerz-
burg.gay-web.de ☎ wuerzburg.gay-web.de/rosahilfe

"GayWüRz"
Schwule Jugendgruppe Würzburg, 1.+3. Fr
(2.+16.11.) um 20h30 im WuF-Zentrum. Nur für
Jungs von 16-26! ☎ 6843 ☎ 97018 - ✉ gay-
wuerz@wuerzburg.gay-web.de - ☎ wuerz-
burg.gay-web.de/gaywuerz

LC WÜ - Lederclub Würzburg
Stammtisch am 2. Fr (9.11.) ab 21h im AKWI,
Frankfurter Str. 87 (Dresscode erwünscht!) - Kon-
takt: A. Bott, Buttlarstr. 1 ☎ ✉ wuerz-
burg.gay-web.de/cwue

WuF e.V.
Werdet unsere Freunde e.V. ☎ 6843 ☎ 97018 -
WuF-Zentrum (Würzburger Schwulenzentrum),
Nigglgweg 2 ☎ 97082 (Haus mit der Regenbo-
genfahne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Nauti-
landbad) - ☎ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647
+ ✉ wuerzburg.gay-web.de/wuf - Do 20-24h
Offener Abend für Gays & Friends im WuF-Zentrum
- 2. So 15h Kaffeeklatz (11.11.) - So 21-23h
WuF-WuHSt-Stammtisch im Bistro Sonderbar,
Bronnbachgasse 1 / Ecke Karmelitenstr. (Gäste
willkommen!)

Termine findest Du unter "Termine&Events"

Änderungen bei Adressen & Terminen?
Einfach eMail an: wolf@n-s-p.de oder Post / Fax
an die Redaktion (s. Impressum)

Legende:
☎ Telefon | ☎ Postfach | ☎ Postleitzahl | ✉
E-Mail | ☎ Internet

Lebenspartnerschaft in Bayern

Talkrunde bei Fliederlich

Die "Lebenspartnerschaft" gibt es seit 1. August als Ehe für Lesben und Schwule in Deutschland - wenn auch noch nicht in Bayern. Was können / sollen wir uns darunter in der Praxis vorstellen? Welche Rechte und Pflichten haben wir aus einer Verbindung auf der Basis des LPartG, wie das neue Bundesgesetz trocken heißt? Wer, wo, was, wieviel und zahlreiche weitere Fragen beantworteten hierzu bei Fliederlich am 22. September Dr. Hartmut Frommer, Nürnberger Stadtrechtsdirektor, Heiko Bierhoff, Rechtsanwalt und Vorstandsmitglied der örtlichen AIDS-Hilfe, Rechtsanwalt Thomas Förster aus Fürth, außerdem erfreulicherweise ein Notar unter den Gästen, der einen Einblick in die schon geklärten, aber auch die noch ungelösten Aufgaben seiner "Zunft" beim LPartG gab. Moderiert wurde die Veranstaltung von Ralph Hoffmann.

von Wolf-Jürgen Aßmus

Mit Sicherheit die interessanteste Frage betraf die Rechtsbereiche - Rechte und Pflichten - aus dem Eherecht, die auch das LPartG abdeckt. Vergleichbare neue Rechte gibt es für Lesben und Schwule nun auch im Erbrecht, im Ausländerrecht, bei der Zeugnisverweigerung und der Einbeziehung eines nicht berufstätigen Partners in die Krankenversicherung. Ausgenommen von der Gleichbehandlung mit Eheleuten sind gleichgeschlechtliche Partner jedoch auch weiterhin bei der Erbschaftssteuer, Unterhaltsansprüchen, Anspruch auf Weiternutzung der Wohnung sowie im Umgangsrecht.

Um den ursprünglich für die bürgerliche Ehe mit Kindern geschaffenen Regelungen gegenseitiger Ansprüche während der Partnerschaft und für den Fall einer Trennung zu "entkommen", ist ein Partnerschaftsvertrag dringend angeraten, der u.a. eine sinnngemäße Erklärung zum Güterstand beinhaltet, d.h. ob ich mit meinem Lebenspartner in Güter-



Von links nach rechts: Thomas Förster, Hartmut Frommer, Ralph Hoffmann und Heiko Bierhoff auf dem Podium

trennung leben möchte, im Ausgleichsgüterstand oder einer Gütergemeinschaft - übrigens auch für Eheschließungen äußerst empfehlenswert, aber längst nicht die Regel. Auf Grund der Tragweite einer solchen Vereinbarung sollte unbedingt ein Rechtsanwalt (idealerweise SpezialistIn für Familienrecht) zur Beratung hinzugezogen werden, um vor allem auch Vorschläge zu nachstehenden Aspekten einzubringen, Passagen einzuschränken oder auch ganz zu löschen:

- Eine Güterregelung lässt sich in beliebiger Form beeinflussen, z.B. durch Ausschlüsse, Dokumentation der jeweils eingebrachten Gegenstände, da die Partnerschaft nach außen zunächst ggf. eine Gläubigergemeinschaft darstellt.

- Unterhaltsanspruch nach einer Trennung: im schlimmsten Fall Einkommensnivellierung, daher besser zeitliche und betragsmäßige Beschränkung; ein Hausmann sollte verpflichtet werden, wieder zu arbeiten, bei neuer Partnerschaft sollten alle Ansprüche entfallen. Alle Regelungen wären jedoch für die Trennungszeit von 3-4 Jahren (!) unwirksam. Die Sozialhilfe könnte einen Versorgungsauschluss darüber hinaus als "sitzenwidrig" anfechten, wenn der nicht versorgte Partner krank oder arbeitslos wird, und der Grund hierfür bereits bei Vereinbarung des Ausschlusses bekannt war.

- Bei Kindern im Haushalt sollte ein sog. "kleines Sorgerecht" verbrieft werden,

- Auch das Erbrecht lässt sich beeinflussen, etwa mit einem privaten Testament.

- Achtung: Keine oder unzureichende Vereinbarungen zur Gütertrennung haben Einschränkungen bei Verfügungen über das eigene Vermögen zur Folge.

Bekanntlich wurden in Bayern mit der Beurkundung von Lebenspartnerschaften einschließlich Partnerschaftsvertrag die Notare beauftragt, was in den Augen der Gesprächsteilnehmer - auf Grund der besonders hohen Anforderungen an Notare in Bayern - keineswegs als Herabwürdigung des zu besiegelnden Bundes gesehen wurde - wenn auch vielleicht ungewollt von der Regierung. Die Registrierung erfolgt anschließend im Notar-Zentralregister, welches wiederum regelmäßig mit den behördlichen Registern, u.a. der Ausländerbehörde (Arbeitsrecht!), abzustimmen ist. Gegenstand der Beurkundung ist zugleich auch ein Vertrag sowie Infos über zahlreiche Rechtsfolgen (s.o.).

Dazu ist eine "Ehefähigkeitsurkunde" erforderlich, die - mangels Zuständigkeit des Standesbeamten - entweder das Oberlandesgericht ausstellt oder im Falle LPartG auch der Notar selbst,

der hierfür eine entsprechende "Versicherung an Eides Statt" entgegen nehmen kann.

Der Notar wird vermutlich 100 Euro (+ MwSt) berechnen, für Namensänderungen zusätzlich 50 Euro und bei Notwendigkeit der vorgenannten eidesstattlichen Erklärung (etwa über den "nicht-verpartnerten" Familienstand) nochmals 30 Euro. Ansprüchen auf Schadensersatz gegen den Freistaat Bayern, etwa wegen Unterlassung des Gesetzgebers rechtzeitig zum 1.8. ein entsprechendes Ausführungsgesetz zu erlassen, gibt Förster - auch im Zusammenhang mit den zwischenzeitlichen Risiken bei bi-nationalen Partnerschaften - übrigens nur geringe Chancen. Dieses Gesetz wird nach Meinung von Dr. Frommer dennoch nicht vor dem Jahr 2002 zu erwarten sein, wobei Nürnberg - auch ohne dieses Gesetz - bisher entsprechende ausländerrechtliche Aufenthaltsgenehmigungen nicht verweigert habe.

Als Personenstand tragen die Mitarbeiter des Nürnberger Einwohner-Meldeamtes in Ermangelung von "in eingetragener Lebenspartnerschaft lebend" übrigens ein hiermit für alle Beteiligten unmissverständliches "Unbekannt" ein.

Schließlich erfuhren die Gäste, dass es ein Aufgebot - mehr oder weniger unbemerkt von der Öffentlichkeit - bereits seit vier Jahren für Ehen nicht mehr gibt, folglich ist dieses auch unter dem LPartG kein Thema. Dasselbe gilt somit auch für die Aufhebung. Die Trennung selbst erfolgt übrigens ebenfalls vor dem Notar, und zwar durch öffentliche Beurkundung. Diese kann frühestens ein Jahr nach der tatsächlichen Trennung erfolgen; falls die Trennung nicht im gegenseitigen Einvernehmen erfolgt, wird die Lebenspartnerschaft erst nach Ablauf von drei Jahren als aufgehoben erklärt.

Blind Date

Rendezvous mit einem(r) Unbekannten

Bist Du mittendrin in einer schönen Online-Romanze? Ihr habt Euch gemailt oder miteinander telefoniert? Wenn's immer noch knistert, dann stellt sich schon bald die Frage: Blind Date oder noch warten? Die meisten Chatter haben in dieser Phase des Kennenlernens jedenfalls zwiespältige Gefühle: Einerseits wollen sie den neuen, vielversprechenden Kontakt nicht beenden, andererseits sind sie so neugierig, dass sie die oder den Angeboteten endlich mit eigenen Augen sehen möchten.

von Alexander Appelsmeier-Freund

Eigentlich weiß man noch viel zu wenig von dem Menschen, mit dem man sich treffen will, aber darin liegt für so manchen Zeitgenossen auch der Reiz eines Blind Dates: die Spannung vorher kann ja auch das Salz in der Suppe des Lebens sein. Die meisten Beziehungssuchenden jedenfalls gehen eher mit flauem Magen zum Treffpunkt: zu viele Unsicherheitsfaktoren stehen dem Großen Glück noch im Wege. Wohl jeder von uns kann ein Lied davon singen...

Deswegen sollte man seine Ansprüche an das Blind Date nicht zu hoch stecken und seine Erwartungen nicht in den Himmel wachsen lassen: Enttäuschung und Frust sind in vorprogrammiert, wenn man sich kühnen Illusionen hingibt. Man nimmt dem Blind Date die Brisanz, wenn man sich vorstellt, zu einem Treffen mit einem guten Freund oder einer guten Freundin zu gehen. Wenn beide vor dem ersten Meeting schon ehrlich über diese Gefühle geredet haben, kann man der Sache noch einmal lockerer entgegen sehen.

Je heißer der Flirt ist, desto größer wird die Wahrscheinlichkeit eines Flops. Deswegen sollte man vor dem ersten Date bereits so viele Aspekte wie möglich abklären. Das betrifft den Austausch von Fotos genauso wie die Abspra-



Blind Dates an belebten Orten erfordern ein eindeutiges Erkennungszeichen!

che, ob das Date zur Anbahnung eines Quickies oder einer längerfristigen Beziehung dienen soll.

Viele checken vorab schon gemeinsame Interessen mit dem/der Anderen ab und können sich so auf einen unterhaltsamen Abend freuen, weil Gemeinsamkeiten ja immer für genügend Gesprächsstoff sor-

gen, und alles weitere wird sich dann schon ergeben...

Manche verabreden sich für einen Kinofilm, einen Besuch im Theater oder für ein gemütliches Essen im Restaurant. Da beim vorherigen Onlinekontakt meistens Pics (neudeutsches Wort für das englische Wort

„picture“ = Bild) ausgetauscht werden, entfallen im dritten Jahrtausend oft solch romantische Erkennungsmerkmale wie die Nelke im Knopfloch oder die an einer bestimmten Stelle liegende Zeitung. Zeitgenossen, die weder Digitalkamera noch Scanner ihr Eigentum nennen, behelfen sich heutzutage in einer solchen Situation nicht selten mit dem Handy einer bestimmten Marke und Wechselschale als Hinweis.

Es gibt Menschen, die beziehen am Treffpunkt heimlich und hinterrücks Stellung und beobachten das Ankommen ihrer Verabredung aus der Ferne. Sie geben sich erst zu erkennen, wenn sie mit dem Erspähten zufrieden sind oder verschwinden bei Nichtgefallen unerkannt. Zurück bleibt ein frustrierter Wartender, der Opfer eines feigen Verhaltens geworden ist. Trost für alle Veretzten: der Kontakt mit einem Menschen mit solchen Charaktereigenschaften ist sowieso Zeitverschwendung! Sollte einem dieser Feigling online nochmals begegnen so widerspricht eine Warnung der anderen Chatroombesucher durchaus nicht der Höflichkeit – ganz im Gegenteil.....

Der klassische Ort für ein Treffen ist aber immer noch das Cafe oder eine Bar. Vor dem Eintreten schnauft man noch einmal tief durch, denn drinnen in der Höhle des Löwen gibt es kein Entkommen mehr. Hat man sich endlich gegenseitig ent-

brinkmann
HomeOrder Reiseservice

Bärenwochenende Köln
30.11. - 2.12.2001
2x Übernachtung mit Frühstück
im zentralen 2 Sterne-Hotel
DM 142,- p.P. im DZ

Gaygames Sydney 2002
2. - 10.11.2002
Flug mit Asiana, 8 Übernachtungen,
Transfer, Rail & Fly
ab 1598,- Euro p.P. im DZ
Verlängerung und Ausflüge möglich

Europride Köln
5. - 8.7.2002
Busfahrt, 3x ÜF im 4-Sterne-Hotel
mit Sauna und Schwimmbad
235,- Euro p.P. im DZ
Eigene Anreise und Einzelzimmer auf Anfrage
Galakarten ab 36,- Euro

Info und Beratung - täglich von 9-22 Uhr
Fon (0911) 888 123 - Fax (0911) 888 90 91
e-mail: brinkmann@odn.de - www.reise-brinkmann.de



Blind Dates
im Ketten-
karussell er-
fordern
Schwindel-
freiheit!

deckt, nimmt man noch vor den ersten Worten den anderen in Augenschein und spürt die persönliche Ausstrahlung. In wenigen Sekundenbruchteilen kann sich hier der weitere Verlauf des Treffens entscheiden: „Die Nase ist ja viel krummer als auf dem Bild“ oder „das Parfüm riecht ja ekelhaft“ sind genauso Gedanken, die einem durch den Kopf schießen können, wie die Feststellungen: „auf dem Bild lächelt sie aber nicht so hübsch“ oder „Mann, hat der tolle Muskeln!“.

Dieser erste Eindruck bestimmt den weiteren Verlauf des Dates erheblich. Relativ schnell bekommt man ein Gefühl dafür, ob man sich sympathisch ist oder ob sich gar Abneigung entwickelt. Wichtig ist jedenfalls, dass beide sich nicht verstellen und kein Theater spielen: man sollte einfach man selbst sein.

Es muss ja auch nicht immer eine Liebesbeziehung herauskommen: nicht selten wurde bei einem solchen Date der Grundstein für eine gute jahrelange platonische Freundschaft gelegt. Man sollte allein darauf hören, was die Stimme des Herzens für Signale gibt. Schlägt es schneller, weil es „gefunkt“ hat oder spürt man den Drang, den Ort des Geschehens verlassen zu müssen? Wie auch immer: Ehrlichkeit sich selbst gegenüber ist die Grundvoraussetzung, die irgendwann anstehenden aufrichtigen Worte an den Anderen zu finden: Möchte man ihn/sie wiedersehen? War es das?

Wenn die Stunden wie im Flug vergehen und beide Lust auf ein baldiges neues Treffen spüren, finden sich die richtigen Sätze, seine Gefühle und Gedanken auszudrücken wohl meistens

fast von selbst. Es ist jedoch eine Kunst, die passenden Worte für eine Absage zu formulieren. Und kein noch so guter Ratgeber kann einem diese schwierige Aufgabe abnehmen. Sich bei der Vorbereitung des Treffens schon mal Gedanken auch darüber zu machen, ist aber sicherlich hilfreich, genauso wie ein gutes Gespräch mit einem Menschen, der das schon einmal durchleiden musste.

Ist das Blind Date erfolgreich verlaufen, bleibt es spannend. Erst nach und nach offenbaren sich die kleinen und großen Geheimnisse des/der anderen, und ob sich daraus die Große Liebe entwickelt, ist noch lange nicht entschieden. Das gegenseitige Abtasten und kennen lernen, das jetzt folgt, braucht Einfühlungsvermögen und Geduld. Es gehört zum spannendsten und intensivsten, das ein Mensch in seinem Leben erfahren kann.

DJ - TOP 10 DJ-RED D-NIGHT (DESI)

1 DUMONDE VS LANGE
- MEMORY (MEGARA
MIX)



2 ATB

- HOLD YOU
(CLUB MIX)

3 BARTHEZZ

- INFECTED



4 SEQUENTIAL

FEAT. KLEPH
- CHOCHO LOCCO

5 ENCORE FEAT.
ENGELINA

- I SEE RIGHT
THROUGH YOU
(DOUBLE N MIX)

6 SYSTEM F FEAT.
MARC ALMOND
SOUL ON SOUL
(ORIGINAL EXTENDED)

7 GIGI D'AGOSTINO
FEAT. EDDARDO
BENNATO

8 UN GIORNO CREDI
(GIGI D'AGOSTINO
RMX)

9 DELERIUM FEAT.
RANI

UNDERWATER (ABOVE
AND BEYOND MIX)

10 ATB FEAT. SARAH
BRIGHTMAN

A WHITER SHADE OF
PALE



11 ERASURE

A LITTLE RESPECT
(ALMIGHTY ALLSTAR
MIX)

PS-Vital
GESUNDHEITSZENTRUM
Wir sind für Eure Gesundheit und Fitness da:
Medizinische Massage und Krankengymnastik
Sportphysiotherapie, Reflexzonenmassage
Psychotherapie, Naturheilkunde, NLP
Hypnotherapie, Raucherentwöhnung
Kassen oder privat möglich.
Telefon: 0911/33 66 15
(Günter & Rüdiger)

ab November
Sonntags ab 15.00 Uhr
"Kaffeetratsch" im

Bert's

mit hausgemachten Kuchen

Leserbrieife

Offener Brief an die Aids-Hilfe Erlangen-Nürnberg e.V.

Liebe Freunde,

der NLC ist Mitglied in der Aids-Hilfe und ist auch deshalb sehr daran interessiert, dass über das Thema "Bareback" aufgeklärt wird. So haben wir mit großem Interesse den Artikel "Willkommen im Marlboro-Land" von Klaus D. und Jörg R., Mitglieder eurer Schwulengruppe "Penetrancia", in der September-Ausgabe der NSP gelesen.

Bernhard Apel & Stefan G. Müller

Wenn "Penetrancia" auch sonst satirische Aktionen gestartet hat, so scheint dieser Text- zu unserer Bestürzung ernst gemeint zu sein. Wir halten diesen Artikel für verantwortungslos und gefährlich. Denn er stellt, beabsichtigt oder unbeabsichtigt, in unseren Augen eine als Aufklärung getarnte äußerst subtile Stellungnahme für Barebacking dar. Schon bei der Darstellung der "Bareback-Welle" verwenden die Autoren tendenziöse Begriffe. So beschreiben sie Bareback als "Tabubruch" und Barebacker als Menschen, die sich "(...)- aus welchen Gründen auch immer nicht mehr dem Diktat des Safersex unterziehen (...)".

Das klingt so, als seien Barebacker die sympathischen Rebellen gegen bestimmte gesellschaftliche Zwänge, ganz im Trend einer modernen, äußerst angesagten Bewegung. Die Autoren beschreiben Barebacker weiter als "meist gut informierte und aufgeklärte Männer (...), die für sich eine bewusste Entscheidung getroffen haben, ungeschützten Sex praktizieren zu wollen."

Mit großem Erstaunen erfahren wir, dass die Entscheidung für Bareback nach Ansicht der Autoren nichts mit "Arroganz, Unwissenheit, Dummheit oder Uneinsichtigkeit" zu tun habe und keinesfalls nur etwas für "lebensmüde Abenteurer" sei. Nein, hier handle es sich "vor allem um Männer (...), die mit ihrer Angst vor Aids, vor Krankheit und Tod zu leben gelernt haben." Bareback also als Sexpraktik der Wahl für die abgeklärten, reifen Männer mit höherem Bewusstseinsstand, die ihre Angst vor Krankheit, Siechtum und Sterben voll im Griff haben? "Lieber kurz und intensiv als lang und langweilig leben", dieser Satz hört sich nach Lebenskunst an und klingt deshalb gut. Aber als Argument für Bareback taugt er überhaupt nicht. Insgeheim hoffen diejenigen, die ihn im Zusammenhang mit Bareback verwenden, nämlich doch, im Falle einer Ansteckung mit Medikamenten möglichst lange leben zu können.

Wer sich für Barebacking entscheidet, riskiert eine Ansteckung mit HIV. Damit weiß er nicht, was auf ihn zukommt. Wahrscheinlich in den meisten Fällen kein komfortables, schnelles Ende, sondern eher eine Medikation mit vielen hässlichen Nebenwirkungen und Beeinträchtigungen, möglicherweise auch starken psychischen Veränderungen. Nach der bewussten Lektüre entsprechender Medikamenten-Beipackzettel

dürfte die Entscheidung für Bareback vermutlich wesentlich schwerer fallen, einmal ganz abgesehen davon, dass man natürlich trotz der Medikamente erkranken kann. Immerhin erinnern die Autoren des Artikels daran, dies bei der persönlichen Risikoabwägung zu bedenken.

Wer sich als Hiv-Positiver für Barebacking entscheidet, nach dem Motto "ist eh schon egal", muss sich darüber im klaren sein, dass die Ansteckung mit einem neuen, resistenten Virenstamm ihn innerhalb kürzester Zeit dahinraffen kann.

Wer sich für Barebacking entscheidet, tut dies unserer Meinung nach nicht, weil er so gut mit seinen Ängsten umgehen kann, sondern deshalb, weil er sie besonders gut verdrängt. Das passt zu dem Kleinkindverhalten, das viele Menschen in unserer modernen "Spaßgesellschaft" an den Tag legen: Lustgewinn und Bedürfnisbefriedigung sofort, ohne Rücksicht auf die Folgen.

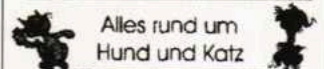
Zwar bleibt letztlich jedem überlassen, welchen Preis ihm sein Leben und seine Gesundheit wert ist. Die Entscheidung für Barebacking kann aufgrund der unabsehbaren Folgen jedoch niemals "selbstbewusst", "selbstbestimmt" und "verantwortungsvoll" sein, wie es die Autoren des Artikels glauben machen wollen.

Wer sich für Barebacking ent-

scheidet, entscheidet nämlich nicht für sich allein: Die Solidargemeinschaft der Krankenversicherten muss womöglich Zehn- oder gar Hunderttausende von Mark für seine HIV-Behandlung aufbringen. Wer seine Arbeit verliert und seine Ersparnisse durch Therapien aufgebraucht hat, erwartet selbstverständlich finanzielle Unterstützung durch die Gemeinschaft. Und hoffentlich hat sich der "bewusste" Barebacker genau überlegt, was er seiner Familie und seinen Freunden mit einer Infektion antut! Mit der "Selbstbestimmung" ist spätestens dann Schluss, wenn er jemanden braucht, um ihm den Arsch auszusputzen.

Wir meinen Barebacking ist keine Alternative! Eine Aids-Hilfe, die das im Unklaren lässt, verdient ihren Namen nicht und verliert ihre Daseinsberechtigung. Wir fordern deshalb, dass sich die Aids-Hilfe in Zukunft eine derart "wertneutrale" und gerade dadurch verführerische "Aufklärung" spart.

CLAUDIA'S PET-POINT



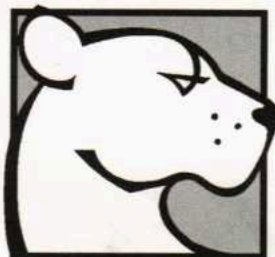
Alles rund um
Hund und Katz

Rothenburgerstr. 49 D-90443 Nürnberg
Telefon 0911 / 33 84 88 Telefax 0911 / 33 84 36

**Wir greifen auf die Erfahrung
von über 20 Jahren in der
Katzen- u. Hundezucht zurück.
Wir beraten Sie gerne bei
Problemen mit Ihren Lieblingen
und stehen Ihnen mit Rat und
Tat zur Seite**

MO & DI 11.00 - 19.00, MI-FR 11.00 - 20.00
SA 10.00 - 14.00

ROSA PANTHER



SCHWUL-LESBISCHER
SPORTVEREIN

Vereinsadresse: Rosa Panther e.V., c/o Franz Knopp

Füll 3, 90403 Nürnberg * Tel. 0911/20 37 84 * Fax 0911/945 56 30 * <http://n.gay-web.de/panther> * [rosa.panther.@n.gay-web.de](mailto:rosa.panther@n.gay-web.de)

Badminton:

freitags 18 - 20 Uhr
Halle im Frankenstadion
(gegenüber neuem Eisstadion)
Infos: Gabi 0911/94 05 758

Tischtennis:

mittwochs 20-22 h
Reutersbrunnerstr. 12
Info: Dieter
0178/808 19 70

Laufen:

Ort und Termin
nach Absprache.
Info: Martin + Markus
0911/244 94 27

Tanzen

donnerstags 19-21 h
Volksschule, Bartholomäusstr. 16
Info: Gabi
0911/94 05 758

Inlineskating/Streethockey:

Info: Karin
0911/32 85 98 & 0173/10 62 331

Volleyball:

Training donnerstags
Sporthalle Holzgartenstr. 14
Eingang Forsthoferstraße
Anfänger von 18 - 20 Uhr
Fortgeschrittene von 20 - 22 Uhr
Infos: Franz 0911/20 37 84

Schwimmen

dienstags 21-22 h
Schwimmhalle Nbg-Katzwang
Katzwanger Hauptstr. 5
im Juli und August zusätzlich
dienstags 18-19.30 h im Stadionbad
Info: Sabine
0911/46 78 24

Leserbriefe



Liebe Leserinnen und Leser der NSP, wir wollen euch nicht langweilen mit einem Fortsetzungsroman der Geschichte zwischen dem Förderverein Christopher-Street-Day Nürnberg e.V. und dem Twilight. Deshalb werden wir für alle, die sich dafür interessieren, eine ausführliche Darstellung der Angelegenheit auf unserer Homepage veröffentlichen und eine Möglichkeit schaffen, damit ihr uns eure Meinung schreiben könnt. Ihr findet uns unter www.csd-nuernberg.de

- Trotzdem stellen wir folgendes nochmals dar:
1. Der Vorstand und das Orgateam steht voll und ganz hinter dem Inhalt des Leserbriefes in der Septemberausgabe der NSP. Der Inhalt wurde sachlich vollkommen richtig dargestellt und ist in keinsten Weise zu ändern.
 2. Zwischenzeitlich haben sich einige Gäste der "Benefizveranstaltung" bei verschiedenen Stellen der Szene gemeldet und geäußert, dass damals 13 DM plus 2 DM Verzehr als Eintritt verlangt wurden. Damit sind die Aussagen von Horst und Alex erneut in Frage gestellt.
 3. Den gerichtlichen Schritten sieht der Unterzeichner als Verfasser des Briefes mit ausgeprägter Gelassenheit entgegen.

Dieter Barth
ehemals Vorstandsmitglied des CSD-Vereins und vom Vorstand mit der Pressearbeit beauftragt

Das Portal für
Gays, Lesbians & Friends
www.pride.de

STATEMENT

Wir möchten kurz und knapp bekannt geben, das es einen Wechsel in der Personalbesetzung des Twilight Nürnberg gibt. Da wir - Christiane, Dirk, Torsten und Olaf - unsere Nebentätigkeit dort gekündigt haben. Um jedoch allen Gerüchten vorzubeugen halten wir es für angebracht ein kurzes Statement abzugeben: "Wir haben das Twilight aus freier Wahl von uns aus verlassen !!!"

Wir wünschen dem Twilight und seinen Betreibern viel Glück für die Zukunft und möchten uns gleichzeitig ganz herzlichen bei allen Gästen des Twilight's bedanken. Wir freuen uns schon jetzt darauf Euch auf anderen Veranstaltungen wieder zu sehen. Bis die Tage, Christiane, Dirk, Torsten, Olaf
Kontakt via email: NbgTeam@yahoo.com



TMG DM 3,63/Min.

Höre wie sie „fummeln“
** Anonym belauschen **
0190-83 17 02
www.HarteBoys.com



Di-Fr ab 20 Uhr, Sa & So ab 20 Uhr
Montag Ruhetag
Innere Löwenstr. 6, Bamberg
Tel.: 09 51 / 2 08 29 29
www.bistro-rainbow.de

Das gab's noch nie!
Belausche anonym,
was in den geilen
Zweier-Lines der
Gay-Hotlines „abgeht“.
Du hörst alles!
Erlebe selbst, was sich die Jungs
für geile Sachen erzählen und
was sie so treiben (unzensuriert)

0190-869 622
www.LiveShow-Boys.com

**Einfach nur zuhören,
den Rest mache ich.**
30 Sek. genügen!
Schneller LIVE SEX
0190-83 17 02
Zweier-Gespräche belauschen
0190-86 96 22
www.LiveShow-Boys.com

Wir finden immer eine individuelle Lösung für Ihren Versicherungsbedarf!

Ob es um Lebens-, Kranken- oder Sachversicherungen geht, wir haben genau den Versicherungsschutz, den Sie brauchen und der sich Ihrem Geldbeutel anpaßt.



AXA Generalvertretung
Kerstin Zilker
Steubenstraße 18 · 90763 Fürth
Tel.: 09 11/7 59 23 10 · Fax: 09 11/75 85 34

Hallo, Ihr Lieben!

Geht's Euch gut? Die Tante hofft ja, ihr habt die letzten wärmenden Sonnenstrahlen ausführlich genossen und für die kalte Winterszeit vorgesorgt. Da ist doch was kuscheliges im Bett besonders wichtig. Wenn Euch da noch was passendes fehlt, hat die Tante einen heißen Tipp für Euch: Die 75B-Mädels haben eine Single-Wand eingerichtet. Mitmachen ist ganz einfach: Fotografieren lassen, kurzen Text schreiben - und auf viele Briefe von künftigen Angebeteten warten. Schneller geht's natürlich auf der Single-Party im Twilight. Obwohl die Tante ja da immer das Gefühl hat, alle schmachten den Liebesengel an. Der ist zwar durchaus nett anzusehen, hat aber nun wirklich nicht genug Körperfläche zu bieten, um all die kuschelbedürftigen Jungs und Mädels zu wärmen. Und weil die Tante schon beim Twilight ist: Das hatte ja seinen zweiten Burzeltag. Da reiht sich die Tante natürlich in die Reihe der GratulantInnen ein. Wobei, vom Jubiläumsfest war die Tante ja doch ein klein wenig enttäuscht. Das angekündigte Grillen fiel wegen angeblich schlechtem Wetter aus - dabei war das der wärmste Tag im ganzen Monat. Auch sonst war's dann eher ein stinknormaler Discoabend. Da hätte die Tante sich schon eine orgastischere Party gewünscht. Aber vielleicht ist die Tante da einfach zu anspruchsvoll. Eine riesige Party feierten dagegen ganz viele Fans mit ihren Ro-



senstolzern in der Fürther Stadthalle. Die Tante ist da ja nicht so sehr der Fan, aber allein wie der Peter mit dem Arsch wackeln kann, allein das ist das Eintrittsgeld schon wert. Die Tante übt den Hüftschwung ja immer heimlich zu Hause vor dem Spiegel, weil Übung macht ja angeblich den Meister, aber die Tante ist da wohl kein so großes Naturtalent. Vielleicht sollte sie den Plate's Peter ja mal fragen, ob er ihr Nachhilfestunden gibt?

Wärmstens empfehlen kann die Tante das neue Lunch-Angebot im Cartoon. Da gibt's jetzt mittags immer einige wenige feine warme Speisen. Die sehen nicht nur lecker aus, die schmecken auch so. Kein Wunder eigentlich, werden sie doch von einem Koch zubereitet, der fast ebenso lecker aussieht. Trotzdem empfiehlt die Tante, nicht

nur am Tresen zu sitzen und Walter anzuschmachten, sondern schon auch seine kulinarischen Kreationen zu testen. Das macht dann irgendwie doch auch mehr satt.

Ganz unauffällig, ja fast heimlich, hat in Nürnbergs Süden ein neues schwules Etablissement eröffnet. In den Räumen der ehemaligen „Quetsch'n“ residiert nun „Bert's“. Wie Ihr Euch denken könnt, ist der Name nicht ganz zufällig gewählt - hinter dem Tresen steht mit Bert nämlich ein alter Bekannter der Nürnberger Szene. Der stand in der Amico-Bar nämlich jahrelang hinter DJ-Pult und Tresen und war dort eher unter dem Namen „Die Holländerin“ bekannt. Nun hat er also seine eigene kleine Bar eröffnet. Dort soll es eher ruhiger zugehen. Die Musik dudelt eher leise im Hintergrund, Ge-

spräche sollen möglich sein, ohne sich anbrüllen zu müssen. Die Tante wünscht jedenfalls viel Erfolg!

Warten müssen wir dagegen alle noch auf die Wiedereröffnung des Walfisch. Ursprünglich war die ja schon für Dezember geplant. Nachdem die Renovierungsarbeiten aber nun doch sehr viel aufwändiger sind, als gehofft, wird das wohl heuer nix mehr. Immerhin scheint klar zu sein, dass der Fisch der Szene erhalten bleibt. Auch das dazugehörige Hotel soll gründlichst saniert werden.

Geil!
Stöhne mit Martin

mitmachen
oder nur
zuhören und
genießen

☎ 0190
831 702

TMG DM 3,63/Min.

Rechtsanwaltskanzlei Zitzmann & Wehr

Königsbühlstraße 1, 90518 Altdorf
Telefon (09187) 95 89 09, Telefax (09187) 92 11 11
Handy D1: (0170) 4 75 79 52

RA Jörg Zitzmann

Interessenschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Fischereirecht

RA Wolfgang Wehr

Interessenschwerpunkte:

- Strafrecht
- Betäubungsmittelrecht
- Jugendstrafrecht
- Owi-Recht
- Arzthaftungsrecht

in Kooperation mit:
Rechtsanwaltskanzlei Förtsch & Treiber,
Adlerstraße 14, 90403 Nürnberg

Gerne beraten wir Sie auch hinsichtlich des neuen
Lebenspartnerschaftsgesetzes



auf Euren Besuch freuen sich
Olaf, Thomas & Team

wir haben geöffnet von
montag - samstag 11⁰⁰ bis 1⁰⁰
sonn- und feiertag 14⁰⁰ bis 1⁰⁰

An der Sparkasse 6
90402 Nürnberg
0911 - 22 71 70



Die Tante fragt sich ja schon, ob der blonde Jüngling nur eine Frage beantwortet haben wollte...



Oktoberfest macht anlehnungsbedürftig?!



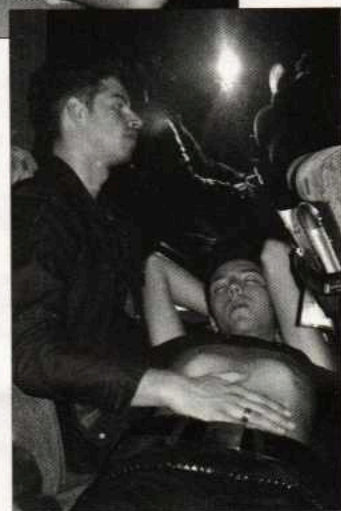
Jung, schwul, schön und besoffen?!

Dann gab es da noch einen Ausflug von „Junx4You“. Die haben nämlich 80 schwule Jungs mit 2 Bussen aufs Münchner Oktoberfest gekarrt und dort so lange mit Bier und Brezen versorgt, bis sich alle glücklich in den Armen lagen. Die Tante war bei dem Ereignis ja leider nicht persönlich anwesend, vermutlich hätte sie den Altersdurchschnitt der Reisegruppe auch dermaßen erhöht, dass die Veranstalter sich in „Rentner 4You“ umbenennen hätten müssen, aber die Fotos sprechen Bände und machen sich doch recht hübsch, so als Verschönerung der Tanten-Seite, oder? Und überhaupt mag die Tante solche Bierfeste ja nicht wirklich. Alkohol ist ihr in Form eines Gläschens Prosecco doch deutlich lieber, als in Maßkrügen voller Gerstensaft.

Tja, und dann werfen natürlich wie jedes Jahr zwei Dezember-Ereignisse ihr Schatten voraus. Gleich am 1. des Monats steigt heuer die Lesben- und Schwulen-Gala im K4 - und eine Woche später treffen sich an gleichem Ort die Ledermädel aus Nah und Fern. Und die Tante hat wieder mal nix zum anziehen! Besonders schwierig wird ja wohl der Leder-Fummel, aber irgendwie kriegt die Tante das schon hin. Jedenfalls wird für beide Veranstaltungen noch Hilfe benötigt. Die Fliederlich-Jungs und Mädels suchen noch Hände wringend nach Menschen, die bereit sind, für einige Stunden Dienst an Kasse, Garderobe

oder Sektstand zu machen. Für Gotteslohn natürlich, und für die gute Sache. InteressentInnen melden sich bitte im Fliederlich-Büro. Die Lederkerls dagegen suchen noch dringend Schlafplätze für die vielen Gäste aus Nah und Fern. Dazu ist nicht unbedingt ein luxuriöses Gästezimmer erforderlich. Eine Lustmatratze tut es zur Not auch. Hilfsbereite Mitmenschen melden sich hierzu möglichst unter Telefon 0911/326 20 01. So, nun hat die Tante wieder zwei gute Taten vollbracht. Das muss für diesen Monat reichen. Alles Liebe und Gute,

Eure Tante



So eine Busfahrt, die ist lustig. Schade, dass der Fotograf nicht eine halbe Stunde später nochmal auf den Auslöser gedrückt hat. Aber das wäre dann vermutlich nicht mehr jugendfrei gewesen...

discount travel

Last Minute
Reisen

Hier spart, wer fliegt.

Sonder-
angebote

Terminal West • Counter EG 135 + 136 • Flughafenstraße 100 • 90411 Nürnberg

Sonder-
angebote

Tel. 0911 / 937 20 71
Fax 0911 / 937 20 72

Billigflüge

Thierschstraße 3
80538 München
Tel. 089/23 18 07 78

Georgenstraße 56
80799 München
Tel. 089/27 82 82 27

Flughafen München II
80356 München
Tel. 089/97 59 94 44

e-mail: dt-muc-georgenstr@startpartner.net

TUI GROUP

just the way
you are!
www.pride.de

Trainingsprogramm für Paare

Braunschweig - Das Institut der Christoph-Dornier-Stiftung für Klinische Psychologie bietet schwulen Paaren, die für ihre Partnerschaft aktiv etwas tun wollen, ein intensives Kommunikations- und Problemlösetraining ("PAARE LERNEN PARTNERSCHAFT") an. Das Training eignet sich für Paare, bei denen es zwar hin und wieder das ein oder andere Problem gibt, deren Partnerschaft jedoch nicht massiv gefährdet ist. Ziel des Programms ist es, die Partnerschaft weiter zu festigen und stressresistent zu machen. Das Training wird als Wochenendveranstaltung (Freitag bis Sonntag) angeboten. In einer Gruppe von 4 - 5 Paaren lernen die Teilnehmer unter der Anleitung von zwei speziell hierfür ausgebildeten Trainern, sich mit schwierigen "Paartheemen" ohne Verletzungen auseinander zu setzen. Dabei werden in der Gruppe nur allgemeine Inhalte erörtert, der Schwerpunkt liegt im Ausprobieren der neuen Verhaltensweisen. Drei Monate nach dem Training ist eine eintägige Auffrischsitzung geplant, in der die Gruppenmitglieder Erfahrungen im Alltag mit der Anwendung der erlernten Strategien austauschen können. Da das Programm mit einem Forschungsprojekt verknüpft ist, kann es kostengünstig angeboten werden. Die ersten Trainings sind ab Januar 2002 geplant. Weitere Informationen:

Christoph-Dornier-Stiftung für Klinische Psychologie
Safet Seferovic
Konstantin-Uhde-Str. 4, 38106 Braunschweig
Tel: (0531) 391-2865, Email: PaareLernenPartnerschaft@gmx.de

Jugendfahrt

Lützensömmern - Das Jugendnetzwerk Lambda, der schwul-lesbische Jugendverband in Deutschland, veranstaltet vom 28. Dezember 2001 bis zum 6. Januar 2002 eine Jugendfreizeit in Holland. Geplant ist eine Woche auf der Nordseeinsel Texel und ein Wochenende in Amsterdam. Im Reisepreis von 219 EUR sind enthalten: Fahrt ab Bremen, Unterkunft, Programm und Verpflegung. Infos bei: Jugendnetzwerk Lambda
www.lambda-online.de
99955 Lützensömmern
bgs@lambda-online.de
Telefon 036041-44983

5. Literaturpreis der schwulen Buchläden

Berlin - Michael Merschmeier (Herausgeber der Zeitschriften "literaturen" und "Theater heute"), Dr. Rüdiger Lautmann, Professor für Soziologie an der Universität Bremen, sowie Christoph Marti und Tobias Bonn von der Musikkabarettgruppe "Geschwister Pfister" nominieren den Preisträger dieses Wettbewerbes für deutschsprachige schwuler Literatur.

Zum fünften Mal wird im März 2002 der Literaturpreis der schwulen Buchläden verliehen. Der Preis versteht sich als Initiative zur Förderung deutschsprachiger schwuler Literatur, will Talente fördern und öffentliche Aufmerksamkeit auf diesen Bereich der Literatur lenken. Für den Wettbewerb zugelassen sind bislang unveröffentlichte Prosatexte, die sich schwerpunktmäßig mit Aspekten des Lebens schwuler Männer beschäftigen. Der Preis wird im zweijährigem Turnus ausgeschrieben. Er ist mit DM 2000,- dotiert und wird mit der Zusicherung einer Veröffentlichung der nominierten Texte verbunden. Eine Auswahl der Gewinnertexte bzw. der besten eingegangenen Beiträge wurde in den Anthologien "Die Engel sind echt" (1994), "einmal war's schön" (1997) und in dem gerade erschienenen Band "American Love Story" (alle im Verlag MännerschwarmSript) veröffentlicht. Auch für den Literaturpreis 2002 ist ein solcher Sammelband vorgesehen. Der Einsendeschluss für die Beiträge ist der 31. Dezember 2001. Die genauen Wettbewerbsbedingungen können beim Buchladen Prinz Eisenherz, "Literaturpreis 2002", Bleibtreustr. 52, 10623 Berlin, Fax 030-313 17 95, email: Prinz-Eisenherz@t-online.de angefordert oder unter der Webseite www.prinz-eisenherz.com abgerufen werden.



**Wir
rotieren
gerne
für Sie!**

**engagiert
kompetent
freundlich**

- alle gängigen antiretroviralen Präparate auf Lager -
- spezifische Ernährungsberatung -



Dr. rer. nat.
Alexander Heindl
Fürther Straße 39
90429 Nürnberg
Tel. 0911/26 24 85
Fax 0911/287 99 12

Grünes Licht in Finnland

Helsinki - Auch Finnland hat jetzt die Möglichkeit standesamtlicher Trauungen für homosexuelle Paare eingeführt. Der Reichstag in Helsinki verabschiedete am Freitag mit 99 gegen 84 Stimmen ein entsprechendes Gesetz, das zum Jahreswechsel in Kraft treten soll. Gleichgeschlechtliche Paare sind danach heterosexuellen Ehen mit zwei Ausnahmen gleichgestellt. Sie dürfen keine Kinder adoptieren und nicht denselben Nachnamen tragen. Der Abstimmung im Parlament war quer durch Fraktionsgrenzen sowie in der Öffentlichkeit eine heftige Debatte mit zahlreichen Protestaktionen vorausgegangen. Als erstes Land der Welt hatte Dänemark 1989 homosexuellen Partnern die gesetzliche Möglichkeit zur Eheschließung gegeben, gefolgt 1993 von Norwegen, 1995 von Schweden und 1996 von Island. In Schweden wurde später auch ein begrenztes Recht auf Adoption von Kindern eines der Partner durch den anderen eingeführt.

Rotes Licht in Spanien

Madrid - Eine Homo-Ehe wird es in Spanien vorerst nicht geben. Das Parlament lehnte einen entsprechenden Gesetzesentwurf mit den Stimmen der mit absoluter Mehrheit regierenden konservativen Volkspartei (PP) unter Jose Maria Aznar ab. Die von der linken Opposition eingebrachte Initiative zur Reform des Bürgerlichen Gesetzbuches sah vor, die Rechte und Pflichten schwuler und lesbischer Paare weitgehend mit denen heterosexueller Ehepaare gleichzustellen. Die Sozialisten (PSOE) und die kommunistisch geführte Vereinigte Linke (IU) warfen der Volkspartei vor, sich "dem Diktat der Katholischen Kirche unterworfen" zu haben. In einzelnen Regionen Spaniens gibt es für homosexuelle Paare bereits die Möglichkeit einer so genannten Eingetragenen Lebenspartnerschaft. Ein nationales Gesetz, wie es Schwulen- und Lesbenverbände schon seit Jahren fordern, existiert dagegen nicht.

just_enter
www.pride.de

Homophober Ratsherr

Detmold - Nachdem ruchbar geworden ist, was der Detmolder Ratsherr, Jura-Student und 25-jähriges CDU-Jüngelchen Hendrik Schnelle über Schwule (dass man Schwule vergasen müsse) geäußert hatte, hat dieser seinen Austritt aus der CDU erklärt. Im Gegenzug beschloss die CDU-Fraktion einstimmig den Ausschluss von Schnelle. Hintergrund ist das Urteil des Detmolder Amtsgerichtes vom 14.09.01 in dem Schnelle vom Vorwurf der Volksverhetzung zwar freigesprochen wurde, gleichzeitig aber festgestellt wurde, dass Schnelle sich tatsächlich rassistisch über Schwule geäußert habe. Obwohl dessen Aussagen schon vor der letzten Kommunalwahl durch aufmerksame BürgerInnen veröffentlicht wurden, hatte die CDU Schnelle über einen Listenplatz auf den Ratssessel gehievt. Sein Ratsmandat will er behalten. "Das ist ein persönliches Mandat. Ich werde daher nicht zurücktreten", erklärte Schnelle in bester Kohl-Manier. Der CDU-Stadtverbandsvorsitzender Stephan Grigat meinte zum Austritt: "Eine Begründung nannte er (Schnelle) nicht. Aber die ergibt sich aus dem Zusammenhang." Grünen-Fraktionschef Michael Brieden-Segler meint dazu: "Die CDU hätte sich und der Bürgerschaft viel Ärger ersparen können, wenn sie diese Konsequenz bereits vor der Kommunalwahl gezeigt hätte, denn zu diesem Zeitpunkt hatten Detmolder Bürger auf die völlig inakzeptablen Äußerungen Schnelles hingewiesen."

Klage wegen Adoptionsverbot

Straßburg - Ein homosexueller Lehrer aus Frankreich hat vor dem Europäischen Menschenrechtsgerichtshof in Straßburg auf das Recht zur Adoption von Kindern geklagt. Der 47-jährige Lehrer an einer Pariser Schule klagte, weil sein Recht auf Familien- und Privatleben verletzt und er diskriminiert worden sei. Ein Urteil wird in einigen Monaten erwartet. Vor französischen Gerichten hatte der Mann vergeblich versucht, das Recht zur Adoption eines Kindes zu erstreiten. Ihm war zunächst 1993 in einem Gutachten bescheinigt worden, über gute menschliche und erzieherische Qualitäten zu verfügen. Zugleich hatten die Gutachter die Frage gestellt, ob es sinnvoll sei, dass er als homosexueller allein Stehender ein Kind adoptiere. Die Behörden hatten darauf entschieden, dass das Fehlen einer weiblichen Bezugsperson Grund genug sei, dem Lehrer die Adoption eines Kindes zu verweigern. "Keine ausreichende Garantie" Diese war von französischen Gerichten unterschiedlich beurteilt worden. Der Staatsrat entschied abschließend, dass der Mann kein Recht zur Adoption eines Kindes habe, weil seine Lebensweise "keine ausreichende Garantie" für die Aufnahme eines Kindes biete. Der Lehrer erklärte laut Zeitungsberichten, ihm gehe es mit der Klage in Straßburg darum, gegen die mit der Ablehnung verbundene Diskriminierung vorzugehen. Zum anderen müsse die ungleiche Rechtslage beendet werden, wonach in einigen Teilen Frankreichs die Behörden Homosexuellen die Adoption gestattet werde, in anderen aber nicht.

BORSALINO
Cocktails and More
Achtung: Vom 16.11. - 19.11.01 geschlossen!
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 19-1 Uhr
Nürnberger Str. 14, Fürth, (gegenüber Stadtpark - nur 5 Minuten von der U1, Fürth Hbf)
Phone 0174/474 52 66 Internet: www.borsalino-bar.de

EICHENDORFF APOTHEKE
RAINER KÖHLER
JUNG UND AUFGESCHLOSSEN
HOLZGARTENSTR. 1
ECKE WILHELM SPÄTH STR.
90461 NURNBERG
TEL 0911/46 46 81
FAX 0911/462 44 99
e-mail: eichendorff@aposerv.de



Belege über Homosexualität Hitlers

Hamburg - Adolf Hitler war homosexuell veranlagt. Das sagt der Bremer Historiker Lothar Machtan und belegt diese These mit Zeugnissen ehemaliger Partner des späteren Diktators - nachzulesen in seinem Buch "Hitlers Geheimnis - Das Doppelleben eines Diktators". "Homosexualität war ein biografischer Faktor allerersten Ranges", sagte Machtan in der ZDF-Kultursendung "Aspekte". "Vor 100 Jahren war Homosexualität nicht nur ein Strafdelikt, sondern hat vor allem auch gesellschaftliche Ächtung nach sich gezogen." Diese Ächtung habe jeden bürgerlichen Lebensentwurf gefährdet und damit jede Karriere. In der Politik habe Hitler Selbstbestätigung und Männerfreunde gefunden. Ernst Röhm, SA-Führer und ebenfalls homosexuell, habe Hitler ermorden lassen, weil Röhm von Hitlers Homosexualität gewusst und ihn erpresst habe, sagte Machtan. Es gebe eine solche überwältigende Fülle von Indizien, die sich wechselseitig ergänzten und verstärkten, dass man die These von Hitlers Homosexualität als gesichert ansehen könne, sagte Machtan. Die Veröffentlichung ist auf harsche Kritik gestoßen. Der Bochumer Historiker Hans Mommsen etwa spricht von „viel Lärm um Nichts“ und warf Machtan eine „wissenschaftlich werder haltbare noch ergiebige These“ vor.

paarweise

Berlin - Die Deutsche Aids-Hilfe hat eine neue Broschüre herausgebracht mit dem Titel „paarweise - Liebe und Partnerschaft in Zeiten von Aids“. Die Broschüre macht Sinn - nach einhelliger Meinung der Sozialwissenschaftler ereignet sich ein großer Teil der Neuinfektionen innerhalb von festen Beziehungen. Die Broschüre enthält keine Rezeptur nach dem Motto „Partnerschaft leicht gemacht“, wohl aber will sie Partnerschaftsdynamiken in ihrer Verschränkung mit HIV-Risikoexpositionen verdeutlichen. Die Broschüre ist bei der Nürnberger Aids-Hilfe ebenso erhältlich wie bei Fliederlich.

Konflikt beigelegt

Nürnberg - Der Konflikt um ein schwulen- und lesbenfeindliches Transparent der Eltersdorfer Kirchweihburschen (siehe Oktober-Ausgabe der NSP) ist beigelegt. In ausführlichen Gesprächen zwischen den Kirchweihburschen, Vertretern von Fliederlich und PolitikerInnen wurde deutlich, dass der Spruch so nicht gemeint war. Stattdessen wollten die Burschen den Sonderweg Bayerns bei der Umsetzung des Lebenspartnerschaftsgesetzes auf Korn nehmen.



Engagieren sich für den CSD: Elmar Baer, Thomas Huber, Erich Schimpf (von rechts nach links)

Neue Köpfe

Nürnberg - In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in den Räumen von Fliederlich e. V. haben sich die Mitglieder des Förderverein Christopher-Street-Day Nürnberg e. V. einen neuen Vorstand gewählt. Erforderlich wurde die Neuwahl, weil die bisherigen Vorstände Peter Lang (Schriftführer) und Dieter Barth (Kassier) zum Teil aus persönlichen Gründen und zum Teil wegen beruflicher Überlastung zurückgetreten sind. Im Orga-Team werden beide aber weiterhin die Straßenfeste mit organisieren. Um einen komplett neuen Vorstand wählen zu können, hat dann auch Vereinsvorsitzender Thomas Huber sein Amt zur Verfügung gestellt. So wurden also für die nächsten zwei Jahre Elmar Baer zum Vorsitzenden, Erich Schimpf zum Kassier und Thomas Huber zum Schriftführer gewählt.

ALIBI

Gay-Wellness-Center

Demnächst in Würzburg !

- TV- und Videoraum
- Dampfbad
- Sauna
- Solarium
- Bistro
- Ruhegalerie

www.alibi-sauna.de

Deutschlands geilste LIVE LINE

Extrem...mehr geht nicht!

live mitmachen • live mitstöhnen • nur zuhören

SOFORT ausprobieren und mal 30 Sekunden reinhören!

☎ 0190-831 702

www.HarteBoys.com

NEU!

Gay-Tantra

Nürnberg – „Meist sind wir im sexuellen Akt auf genitale Entladung ausgerichtet. Wir meinen, das sei dann Orgasmus“, so Armin-Christopf Heining aus Nürnberg. Am Wochenende 8.-9.12.2001 findet unter seiner Leitung in Nürnberg ein Gay-Tantra-Einführungsseminar für schwule Männer statt. Bewegung und Tanz, körperlicher und stimmlicher Ausdruck, sinnliche Massage, Atemübungen und Rituale sollen helfen, zu Erfahrungen von Lust, Freude, Energie und Orgasmus zu gelangen, ohne dass dabei direkte genital-sexuelle Praktiken angewandt werden. Das Erlebte will die Sichtweise von Sexualität erweitern, das persönliche Liebesleben bereichern und Perspektiven für Lieben und Leben eröffnen.

Weitere Informationen: Institut für Meditation und Tantra, Kraußstr. 5, 90443 Nürnberg, Telefon 0911/244 86 16, www.meditation-tantra.com

Geis wettet weiter

Berlin - Auf den offiziellen Seiten des CSU-Bundestagsabgeordneten Norbert Geis findet sich ein Text mit dem Titel "Ehe und Familie müssen das Leitbild bleiben". Der Abgeordnete Geis meint hier, contra Lebenspartnerschaftsgesetz das Leitbild der Ehe und Familie verteidigen zu müssen, vor allem dadurch, dass er homosexuelle Menschen in der übelsten Form beleidigt und ihre Partnerschaften diffamiert. So werden Homosexuelle als Menschen bezeichnet, denen "... selbst in verworrenen Verhältnissen lebend ... das Gespür für die Bedeutung von Ehe und Familie für unsere Gesellschaft durchweg völlig abgeht." Nicht nur, dass Herr Geis Studien zitiert, die scheinbar belegen, "... dass bei homosexuell lebenden Menschen ein psychopathologisches Verhalten viel häufiger vorkommt, als bei heterosexuell lebenden Menschen". Bei Homosexuellen seien nicht selten Entwicklungsstörungen festzustellen. Vor allem führe auch der homosexuelle Lebensstil zu solchen psychischen Erkrankungen er ist "die Perversion der Sexualität" und der "Verlust der sexuellen Scham". Homosexuelle prostituierten sich öffentlich. Das sei immer ein Zeichen von Schwachsinn, wie es Freud formulierte.

Den Text findet Ihr unter www.bundestag.de/mdbhome/Geis_No0/eheundfamilie.htm.

Köln - Der Bundesvorsitzende des Völklinger Kreises, Klaus R. Weinrich, sagte zu Beginn der Mitgliederversammlung und Zehnjahres-Feier des VK in Köln, die Wirtschaft trage eine gesellschaftliche Verantwortung und dürfe Mobbing und Diskriminierung gegenüber homosexuellen Mitarbeitern und Führungskräften nicht länger tolerieren. Weinrich forderte die Unternehmen auf, sich selbst zu einem toleranten Betriebsklima zu verpflichten und Anti-Diskriminierungs-Richtlinien in den Unternehmensgrundsätzen fest zu schreiben. "Wer als Vorgesetzter einen schwulen Mitarbeiter oder andere Minderheiten diskriminiert - egal, ob offen oder versteckt - sollte mit Konsequenzen rechnen müssen", sagte Weinrich. Die Firmen sollten zu disziplinarischen Maßnahmen wie Abmahnung, Versetzung oder gegebenenfalls Kündigung greifen, forderte Weinrich und sagte: "Der Gesetzgeber hat mit dem Lebenspartnerschaftsgesetz deutlich gemacht, dass Diskriminierung in Deutschland unerwünscht ist. Jetzt muss die Wirtschaft folgen". Positive Beispiele gebe es bereits - besonders in großen, international tätigen Unternehmen. Vorbild sei vor allem die Ford-Werke AG. "Bei Ford ist Toleranz nicht nur ein Lippenbekenntnis, sondern in den Firmenrichtlinien fest geschrieben", lobte der VK-Vorsitzende. "Diversity", übersetzt Vielfalt, werde bei Ford groß geschrieben und durch alle Hierarchien bewusst gelebt. Der Kölner Automobilhersteller wurde deswegen mit dem so genannten Max-Spohr-Managementpreis ausgezeichnet.

SAUNA CLUB 67

MANN FÜHLT SICH WOHL!

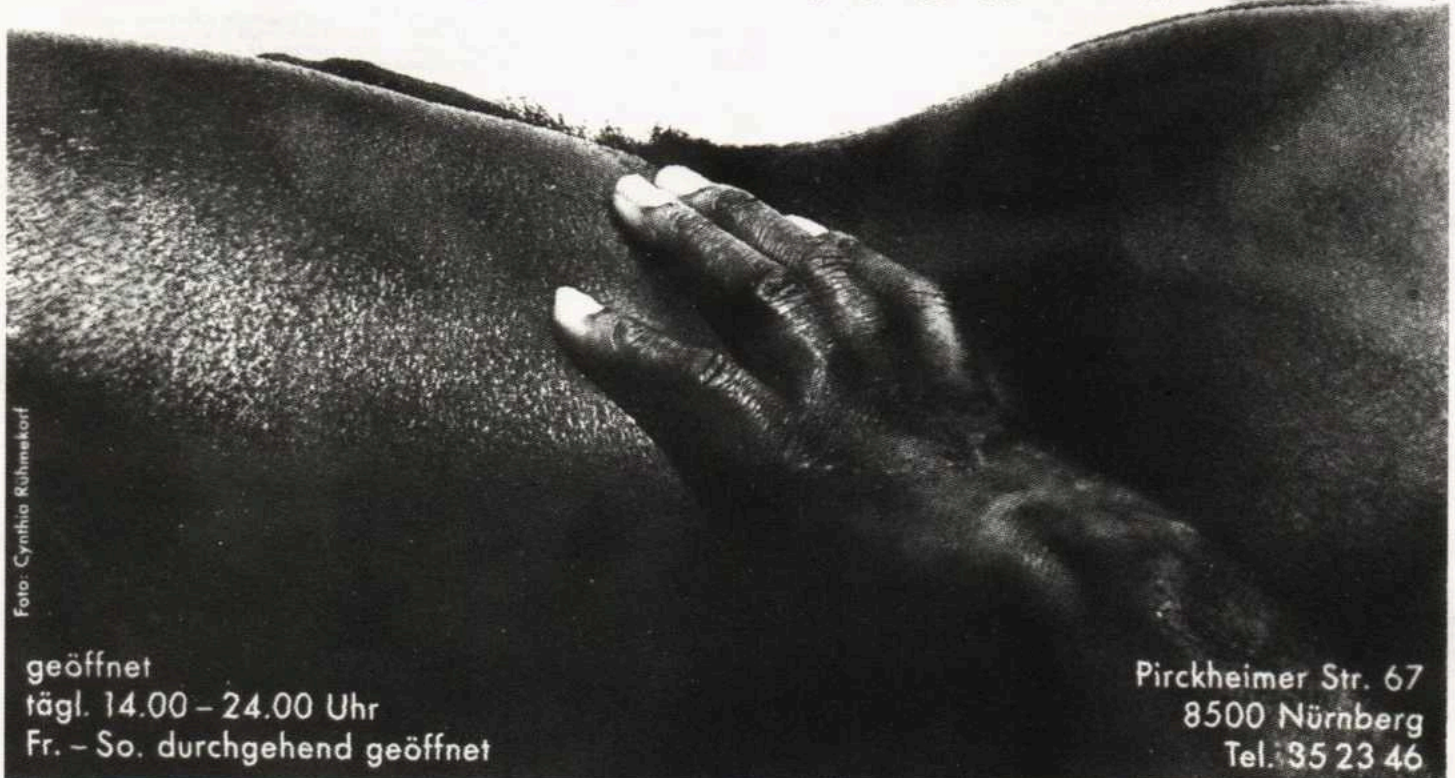


Foto: Cynthia Rühmekorf

geöffnet
tägl. 14.00 - 24.00 Uhr
Fr. - So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67
8500 Nürnberg
Tel. 35 23 46

Schwulen & Lesbengala

Benefizveranstaltung zu Gunsten Fliederlich e.V. Schwullesbisches Zentrum Nürnberg

Beginn 21 h Einlass 20 h 24 / 20 DM

Kartenvorverkauf: Condomi 75B Cartoon Frauenbuchladen



- Chris Crazy
- Lizzy Aumeier
& Tatjana Shapiro
- DJ Barry Klauss
- Rosa Panther

1. Dez 2001

K4, Königstr. 93
Nürnberg



Und jetzt zu etwas völlig anderem - Die Gala steht vor der

Ein Berg von Kisten. Dicker Staub. Mittendrin ein einsames Häuflein von Menschen. Das Gala-Team. Hat man uns vergessen? Werden die Leute trotz allem Umzugsstress noch an uns denken? Bestimmt. Jetzt ist es eh zu spät. Trotz neuer Räume steht er schon lange fest, der Termin der diesjährigen Schwulen- und LesbenGala. Am 1. Dezember steigt wieder die Mega-Party für den guten Zweck. Wie immer im K4.

Und während die Gala-Organisatoren zwischen Confetti-Stühlen und Gymnastik-Matten über Deko und Kleiderordnung für Helfer grübelt, flattert in den Redaktionen der schreibenden und sendenden Zunft, die Presseerklärung. So sieht sie aus:

Einladung zur Schwulen- & LesbenGala

im K4,
Königstraße 93
am 1. Dezember 2001

mit den Stars
Chris Crazy
Lizzy Aumeier und
Tatjana Shapiro
Die Rosa Panther
und DJ Barry Klauss



Oben:
Chris
Crazy in
"Ich,
Marlene"
Rechts:
Lizzy
Aumeier



Das Programm im einzelnen:

* Unser Star des Abends hat viele Gesichter. Der Sänger, Tänzer und Conferencier Chris Crazy aus München wird das Publikum auf der Bühne des Großen Saales mit ausgewählten Stücken seiner erfolgreichsten Programme, darunter das gefeierte Musical "Ich, Marlene", verführen. Dazu die Augsburger Stadtzeitung in einer Kritik zum 10-jährigen Bühnenjubiläum des Stars:

"Travestie der Extraklasse zeigte der Augsburger Chris Crazy bei der Premiere zu seinem zehnjährigen Bühnenjubiläum. Mal als verführerischer Vamp, mal mit Volksmusik und Chanson oder fetzige Jazzmusik bis hin

zu rhythmischen Steppnummern war alles geboten. Daß die Travestie in seinen Augen die Kunst der Verkleidung ist, demonstrierte er immer wieder mit einer abwechslungsreichen, aufwendigen Garderobe. Die perfekte Show des Künstlers ist ein Muß für alle Freunde der Travestie."

* In Franken fast berühmter als in ihrer Heimat, der Oberpfalz: Die Bassistin Lizzy Aumeier gibt sich die Ehre und geht gemeinsam mit Tatjana Shapiro (Klavier) auf einen Streifzug durch die Musikgeschichte redet über die Probleme und Freuden des Alltags und gibt einige Geheimnisse des Lebens

preis. Lizzy wird das Bühnenprogramm im Großen Saal auch moderieren.

* Für die Zeit nach dem Bühnenprogramm sollte man sich noch lange nichts vornehmen. Schließlich ist die Nacht ist noch jung. DJ Barry Klauss wird für die rhythmische Unterhaltung sorgen.

* Haben wir es schon erwähnt? Die Gala findet im gesamten Haus des K4 statt. Dazu gehört natürlich auch das Filmhauskino. Exklusiv für die Gäste der Benfizveranstaltung werden die Filme "It's in the water" und "Sommer wie Winter" gezeigt. "The New York Times" zur bitter-

bösen Komödie "It's in the water": Heterosexuelle werden sich am Ende des Films am anderen Ufer wiederfinden. Das melancholische und anspruchsvolle Drama "Sommer wie Winter" lief erst in diesem Jahr sehr erfolgreich in den deutschen Kinos.

* Jetzt fehlt nur noch der Hinweis auf die vielen Infostände, darunter Fliederlich und die Nürnberger Aids-Hilfe. Das Gastro-Angebot wird wieder vom Cafe Löffler gestaltet. Und last but not least: das Bühnenprogramm wird selbstverständlich von Gebärdensprachdolmetschern begleitet.

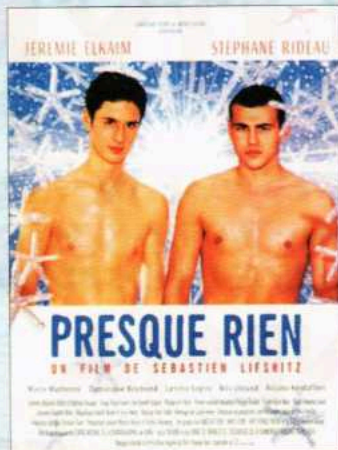
ür



Er hatte seinen Spaß auf der Gala 2000 - auch heuer wünschen wir uns viele gut gelaunte Gäste

Aus der Rubrik "Gesucht"

Ach, übrigens. Bevor wir jetzt noch etwas vergessen: Wir suchen dringend Helferinnen und Helfer für den Abend. Es sind noch Posten für Kasse, Garderobe, Sektstand, Auf- und - vor allem - Abbau zu vergeben. Dafür winken freier Eintritt, Getränkergutscheine und Brunchgutscheine vom Maritim-Hotel. Eine Liste, in die ihr euch eintragen könnt, hängt im Zentrum aus. Alternativ könnt ihr auch Chris im Büro (Tel. 423457-10) oder Tom (0179-2184652) anrufen.



Das Filmhauskino zeigt speziell zur Gala aktuelle schwul-lesbische Filme.



Ihr wisst ja, die Gala ist wie immer eine Benefizveranstaltung zugunsten von Fliederlich. Nach all dem Umzugstress und sonstigen finanziellen Verausgabungen, ist die Gala mehr denn je unverzichtbar. Also vormerken, ins K4 kommen und abfeiern.

Das Gala-Team

Unsere Programmstars im Web:
www.chris-crazy.de
www.lizzy-aumeier.de

Rosa Hilfe Nürnberg
0911/19 446 jeden Mittwoch
19-21 Uhr



Info- & Beratungstelefon von Schwulen für Schwule

TWILIGHT

- Fr 02.11. 22h **Feinzeit** Special Guest DJ
POWERED BY ZEITLOOH RESIDENT DJ LUPO & DJ ROY
- Sa 03.11. 6h **Afterhour Galaxyclub** Dj Space E, Dj Adams (Clubzone/Turboclubbing) Tom Knight, Alf.S (Beatstrip Records)
- Sa 03.11. 22h **Gay 2001 for gays and lesbians** Resident DJ El Rey & Tomi la rana 80er, 90er, Classix, Vocal House, Dance Floor, Happy House, Trance
- Fr 09.11. 22h **Live Concert CORONA** Rock-Pop-Concert supported by Dj Mario
- Sa 10.11. 6h **Afterhour Galaxyclub** Dj Space E, Dj Adams (Clubzone/Turboclubbing) Tom Knight, Alf.S (Beatstrip Records)
- Sa 10.11. 22h **CONTACT DIE ULTIMATIVE SINGLEPARTY for gays and lesbians** Resident DJ El Rey & Tomi la rana 80er, 90er, Classix, Vocal House, Dance Floor, Happy House, Trance
- So 11.11. 6h **Twilight Afterhour** Djane Bipolar DJ Alf s, DJ Andi Milah
- Fr 16.11. 22h **Feinzeit** Special Guest DJ
POWERED BY ZEITLOOH RESIDENT DJ LUPO & DJ ROY
- Sa 17.11. 6h **Afterhour Galaxyclub** Dj Space E, Dj Adams (Clubzone/Turboclubbing) Tom Knight, Alf.S (Beatstrip Records)
- Sa 17.11. 22h **Romania Dance Explosions** Dj Lucian Pop & Rock
- Fr 23.11. 22h **HYMNEN DER NACHT** dark wave, gothic, future pop elektroni, neo folk, ebm Dj Dieter & Dj Gerhard
- Sa 24.11. 6h **Afterhour Galaxyclub** Dj Space E, Dj Adams (Clubzone/Turboclubbing) Tom Knight, Alf.S (Beatstrip Records)
- Sa 24.11. 22h **Gay-Clubnight for gays and lesbians** Resident DJ El Rey & Tomi la rana 80er, 90er, Vocal House, Dance Floor, Trance, Classix
- So 25.11. 6h **Twilight Afterhour** Djane Bipolar DJ Alf s, DJ Andi Milah
- Fr 30.11. 22h **T.I.M. 5** Eine Veranstaltung der IG Metall Jugend
- Sa 01.12. 6h **Afterhour Galaxyclub** Dj Space E, Dj Adams (Clubzone/Turboclubbing) Tom Knight, Alf.S (Beatstrip Records)
- Sa 01.12. 22h **Romania Dance Explosions** Dj Lucian Pop & Rock

Twilight - Nimrodstr.9 - 90441 Nürnberg
 Tel. 0911/9414656 www.twilight-nuernberg.de

TÄGLICH VON 13.30 - 23.00 UHR GEÖFFNET



CITYMAN

MOSTGASSE 14 - 90402 NÜRNBERG
E-MAIL: WOG.EINZELHANDEL@T-ONLINE.DE
NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

CINEMA VIDEO SHOP VERLEIH

TAGESKARTE
inkl. Getränk DM 13,-

Täglich KOMBIKARTE
2 x Kino (Tageskarte
für City Man und
Video-Club 32)
nur DM 17,-

TEL. 244 88 99

90459 Nürnberg - Comeniusstraße 10
- direkt am Hauptbahnhof-Südausgang -
Tel. (0911) 44 75 75

Chirringay

CLUB-SAUNA

Mo - Fr 13-15 Uhr
Happy Hour DM 22,-

Jugend bis 24 Jahre
(mit Nachweis) DM 20,-

Donnerstag
"Happy Day" DM 22,-



Öffnungszeiten: täglich 13 - 1 Uhr früh
von Freitag 13 Uhr bis Montag 1 Uhr früh sowie vor Feiertagen durchgehend geöffnet